

kettenrad.ch

2014



Berichte

Touren

Hotels

Produkte

Mountainbikes

Rennvelos

Einladung zur Tour vom 17. bis 23. August 2014

Die 19. NUTRITION Mountain-Rally 2014 ist eine Biketour/Alpenüberquerung für Kenner und Geniesser. Vom 17. bis 23. August führt uns die Tour auf einer sehr attraktiven und komplett neuen Route in 5 Tagesetappen von Stein am Rhein bei Schaffhausen ins Wallis, also quer durch die Schweiz vom Rhein zur Rhône. In spannenden und garantiert erlebnisreichen Tagesabschnitten biken wir mit Ihnen vom Startort via die Etappenorte Rapperswil, Brunnen, Engelberg und Ulrichen bis nach Brig.

Während diesen 5 unvergesslichen Tagen kommen wir an bekannten und für viele von Ihnen sicherlich neuen Bikemonumenten, Sehenswürdigkeiten und Höhepunkten vorbei: Rhein, Seerücken, Murgweg, Hinterthurgau, Hörnligebiet, Töss-scheidi, March, Oberer Zürichsee, Sihlsee, Einsiedeln, Grosser und Kleiner Mythen, Vierwaldstättersee, Rigi, Klewenalp, Engelberg, Jochpass, Engstlenalp, Haslital, Grimselpass, Goms, Binntal, Saflischpass, usw.

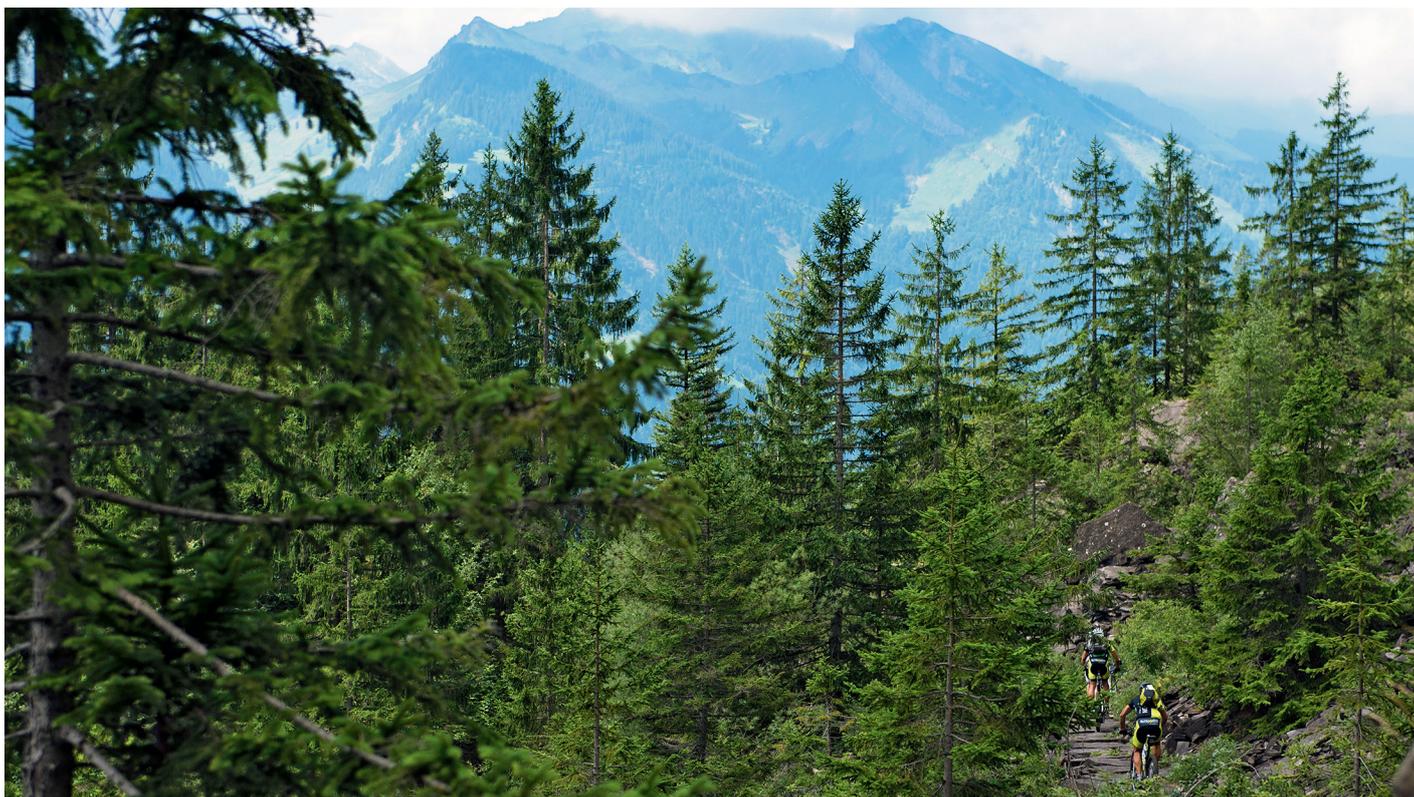
Bei der Streckenwahl haben unsere Scouts und lokalen Informanten wieder vor allem aussichtsreiche und attraktive Trails, unbekannte Pässe und Übergänge, sowie viele schöne Panoramawege und Forststrassen gesucht und auch gefunden.

Weitere Infos, die Streckendetails, die Preise und das Anmeldeformular finden Sie jetzt auf unserer Homepage. Zur Tour können wir maximal 120 Personen zulassen, daher empfehlen wir baldige Anmeldung.



Datum	Etappe	Distanz	Höhenmeter
17.08.14	Anreise nach Stein am Rhein		
18.08.14	Stein am Rhein – Rapperswil	84 km	1720 m
19.08.14	Rapperswil – Brunnen	78 km	1980 m
20.08.14	Brunnen – Engelberg	73 km	2850 m
21.08.14	Engelberg – Ulrichen	76 km	3050 m
22.08.14	Ulrichen – Brig	61 km	1450 m
23.08.14	Rückreise mit Bus		





Kettenrad.ch Magazin 2014

03.2014: Erinnern Sie sich an den letzten Winter? Eis und Schnee über Wochen. Und jetzt? Bereits am 7. Januar!! habe ich den ersten Rennvelofahrer hier im Thurgau mit kurzen Hosen angetroffen. Hoffentlich haben auch Sie das aus Sicht der Velofahrer ideale Winterwetter genutzt und ein paar Ausfahrten in die noch stille Natur genossen. So legen Sie gleichzeitig die konditionelle Basis für schöne Ausfahrten und Touren im weiteren Verlauf der Saison. Um Spass zu haben, muss es zu Beginn ja nicht gleich eine «Tour Divide» sein. Den eindrücklichen Artikel zum Thema «Tour Divide» finden Sie ab Seite 8 in diesem Heft. Was Sämi Burkart und sein Partner Reto Koller geleistet haben, lässt vermutlich sogar Tour-de-France Fahrer vor Neid erblassen. Vielleicht ist dieser Bericht auch für Sie eine Motivation, einen schon lange gehegten Plan von einer «grossen Tour» endlich anzupacken und einfach loszufahren. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Spass, Happy Trails und immer unfallfreie Fahrt.



Kettenrad.ch am PC oder auf dem Smartphone....

Seit 2002 informieren wir Sie auf unserer Homepage www.kettenrad.ch das ganze Jahr hindurch zum Thema Radsport. Unsere stets aktuelle Webseite können Sie mit Ihrem PC oder neu auch mit Ihrem Smartphone besuchen. Dazu einfach den QR Code rechts scannen.

Terminkalender

Von der lokalen Händler-Ausstellung bis zur Rad-WM, unsere interaktive Agenda kennt alle Termine. Sie können zudem eigene Veranstaltungen und Termine jederzeit selber anmelden.

News

Unsere Redaktions-Crew sorgt rund um die Uhr dafür, dass Sie nichts verpassen. Auch in dieser Rubrik können Sie z.B. als Veranstalter eines Events mit eigenen Beiträgen ein interessiertes Publikum erreichen.

Produkteinfos

Markenprodukte namhafter Hersteller werden hier gezeigt und vorgestellt. Halten Sie sich selber über die neuesten Trends auf dem Laufenden oder bestellen Sie einen Katalog.

Fahrradshops

Die aktivsten Velohändler der Schweiz sind hier aufgeführt. Mit zusätzlichen Angaben wie Adresse, Telefon, URL und Hinweisen zum angebotenen Sortiment sowie mit Anfahrtsplänen.

Blogs

In diese neue Rubrik integrieren wir BLOGS von interessanten und spannenden Personen aus dem Umfeld des Radsports. So sind Sie immer LIVE dabei...

Bikewetter

Vor einer geplanten Ausfahrt sollten Sie vielleicht kurz unsere Wetterrubrik aufsuchen. Daten von verschiedenen Wetterstationen, eine grosse Sammlung an Webcams und das Wetterradar helfen Ihnen trocken wieder nach Hause zu kommen...

Willi Felix // Herausgeber Kettenrad.ch Magazin

Bild oben: Sam Needham · Rocky Mountains oder Muothatal?



Hotel

34 Bike-Hotels.ch in der Übersicht

Touren und Events

- 2 NUTRIXION Montain Rally
- 41 GPS-Touren



Berichte

- 8 Tour Divide USA
- 20 Veranstaltungen
- 25 Surftipps
- 32 Destination Piemont
- 40 Verein Freipass
- 44 Produktneuheiten

Produkte

- 6 NUTRIXION Sportnahrung
- 9 SRAM
- 11 Navad Tour B2B
- 13 Velo-Direct Onlineshop
- 15 Handgebaute Hope Laufräder
- 16 NUTRIXION Sportnahrung
- 18 NUTRIXION Team und Bekleidung
- 22 NAVAD GPS Geräte
- 24 CRONO Bikeschuhe
- 27 TUFO Reifen und Räder
- 47 SPOT Satelliten Tracker
- 57 FLIK Faltbikes



Mountainbikes

- 5 Minus 19 FAT Bikes
- 36 Rotwild



Rennvelos

26 FELT Rennvelos

Extra

60 The Hope Telegraph

Herausgeber

Agentur Felix AG
Sonnenhalde 7 · 9553 Bettwiesen
071 911 66 16 · www.felix.ch

Redaktion, Texte

Graziano Orsi, Willi Felx
Diverse Hersteller, Pressemeldungen

Bilder

Graziano Orsi, Willi Felx
Diverse Hersteller, Pressebilder

Gestaltung, Satz

VMA Media AG · 9556 Affeltrangen
071 917 15 41 · www.vma.ch

Druck

Stämpfli Publikationen AG · 3001 Bern
031 300 64 19 · www.staempfli.com

Verteilung

Gratis-Abo unter www.kettenrad.ch, bei
Ihrem lokalen Velohändler oder in
Bike-Hotels und an Top-Events in der
ganzen Schweiz

Copyright

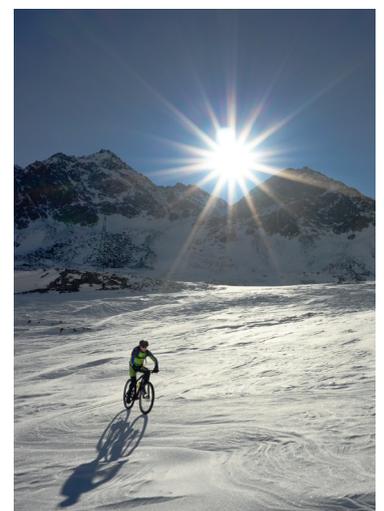
Die Verwendung von Texten oder Bildern
aus diesem Magazin ohne Einwilligung
ist verboten.

Adressänderungen

www.kettenrad.ch (Magazin)

Titelbild

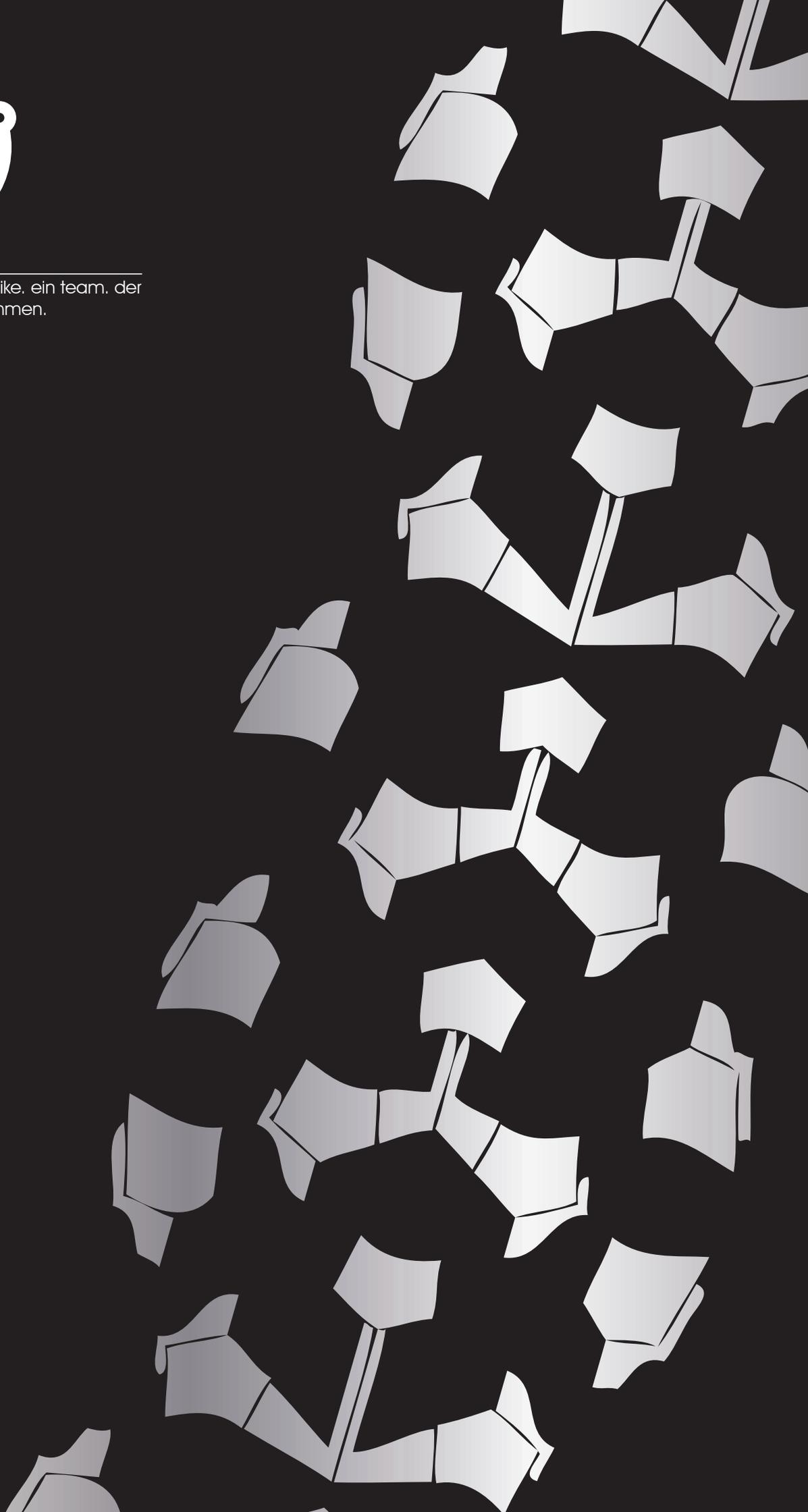
Koordinaten CH1903: E785590/N162340
Koordinaten WGS84: E9.8605/N46.5866





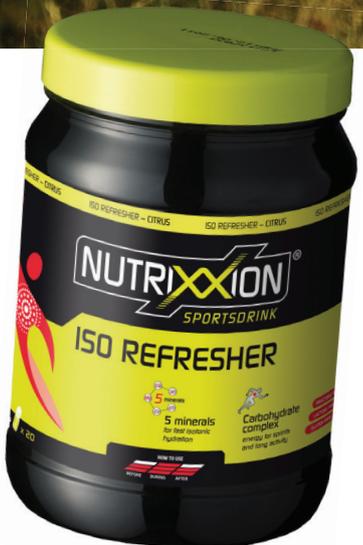
du und dein neues fat bike. ein team. der nächste winter kann kommen.

www.minus19grad.ch



NUTRIXION

MY ENERGY





CONQUER THE CLIMB

DRINKS

Das kohlenhydratreiche NUTRIXION Sportgetränk sorgt für eine schnelle Flüssigkeits- und Energieversorgung des Körpers. Isomaltulose gewährleistet eine konstante und magenverträgliche Energieversorgung. Aminosäuren, Natrium, Kalium, Magnesium und Vitamine sowie BCAAs fördern die körperliche Leistungsfähigkeit und halten die Konzentrationsfähigkeit aufrecht.

ENERGY BARS

Der leckere und gut bekömmliche NUTRIXION Energie-Riegel, welcher in verschiedenen Geschmacksrichtungen erhältlich ist, eignet sich sowohl für leistungsorientierten Profi als auch für ambitionierten Hobby-Sportler. Eine spezielle Kohlenhydratmischung gewährleistet die Energieversorgung auch während sehr langer Belastungsperioden.



Auffahrt zum Spray Lake



White Fish Pass

Eine Tortour für die Glückseligkeit

Sämi Burkart weiss aus eigener Erfahrung, was eine Tortour ist. Er hat im Jahr 2013 am Mountainbike-Rennen «The Tour Divide» teilgenommen. Die 4400 Kilometer lange Strecke mit 60 000 Höhenmetern führt der «The Great Divide Mountain Bike Route» entlang. Sie beginnt bei Banff in der kanadischen Provinz Alberta und endet in Antelope im US-Bundesstaat New Mexico.

Text: Graziano Orsi, Fotos: Sämi Burkart

Was zeichnet das Mountainbikerennen «The Tour Divide» aus Ihrer Sicht im Kern aus?

Sämi Burkart: «Das Rennen besteht aus den Vorgaben und den Personen, welche diese Herausforderungen annehmen. Für mich hat es sehr viel mit Gefühlen zu tun. An diese Art Rennen zu denken und solche auch zu fahren, ist eine Art von Verliebtheit, welche immer anhält. Doch Jeder würde das auf seine Weise beschreiben. Nach unserer dreimaligen Teilnahme am 700 Kilometer langen Non-Stop-Rennen in Marokko waren Reto Koller und ich wohl komplett infiziert von dem Erlebnis, während dem Biken die veränderten Tageszeiten so intensiv wahrzunehmen. Als ich Ende 2010 eher zufällig die Tour Divide auf dem Web fand, bin ich vor Freude fast ausgeflippt. Das war genau das, was ich gesucht hatte. Eine lange Bike-Strecke in der Natur mit einem Minimum an Strassenverkehr. Meist hat man, mit wenigen Ausnahmen, alle 100 Kilometer die Möglichkeit zu essen oder seine Vorräte aufzufüllen, ansonsten ist man komplett auf sich alleine gestellt.»

Wie haben Sie sich körperlich aufs 4400 Kilometer lange Rennen vorbereitet?

«Ich fahre das ganze Jahr täglich sieben Kilometer mit dem Bike zur Arbeit. Bei schönem Wetter mache ich noch einen kleinen Umweg durch die auch hier bezaubernde Natur. Am Montagabend bin ich immer mit den Montagsbikern unterwegs. So kommen jede Woche acht vergnügliche Stunden zusammen. Gut zwei Monate vor einem solchen Rennen steigere ich die Ausfahrten um zwei Stunden die Woche und verlängere langsam die Touren. Unterwegs esse ich nichts. Getrunken wird nur Wasser. Ich fahre nie besonders schnell. Die zweitletzte Woche vor dem Start sind es dann vielleicht zwei siebenstündige kleine Reisen ohne zu essen. Wenn das geht, ist mein Körper und Geist in Harmonie, und ich bin, beziehungsweise wir sind zufrieden.»

Und wie viele Höhenmeter galt es zu überwinden?

«Die Tour Divide hat zirka 60 000 Höhenmeter. Das sind aus Meereshöhe sieben Mal auf den Mount Everest. Aber fast alle Anstiege sind gemächlich, nur wenige sind steil. Und manchmal ist es auch gut, ein bisschen zu spazieren.»

Speziell an der Tour Divide ist ja auch, dass es nicht erlaubt ist, einen Support zu organisieren. Die Devise lautet: No outside support of any kind.

«Ja, die Regeln sind klar, logisch und strikt. Es ist im Versteckten sogar ein wenig ein Kontrast zum prestigeträchtigen «Race Across America». Beim Raam verfügt jeder Fahrer über fast zehn Helfer in zwei verschiedenen Begleitfahrzeugen. Alles, was für alle vor Ort käuflich ist, ist legal: Hotel, Restaurant, Veloreparatur im Veloshop usw. Man darf sich Gepäck postlagernd vorausschicken, aber es ist untersagt, unterwegs Bekannte zu treffen oder Unterkünfte im Voraus zu reservieren.»

War es eine Tortour?

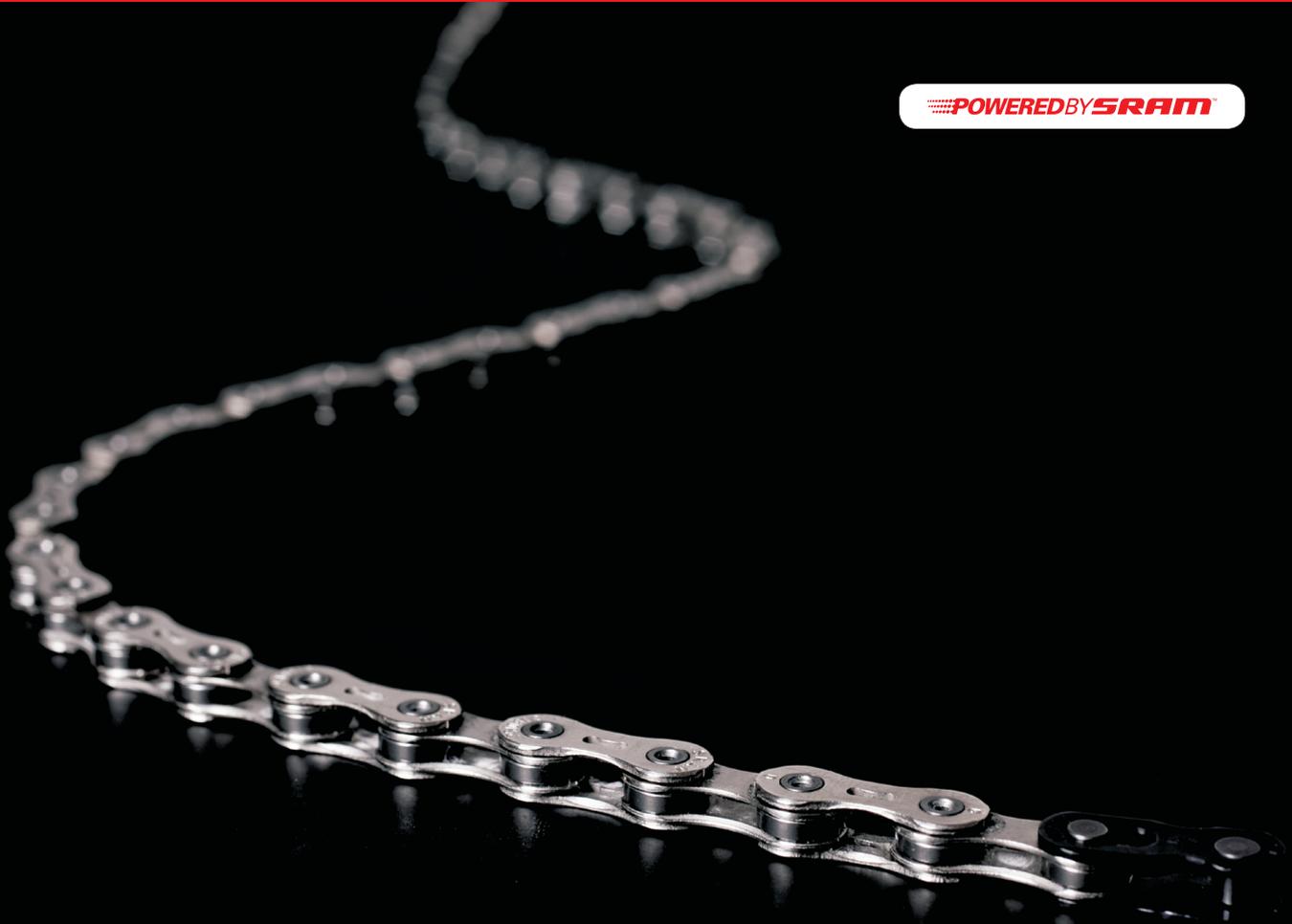
«Wir waren in den 18 Tagen 270 Stunden am Radfahren. Dabei habe ich einige wenige Stunden Schmerzen gehabt. Schon am zweiten Tag, nach einer Kletterpassage vor dem Galton Pass, fing mein rechtes Knie an zu schmerzen. Ich sagte zu Reto, dass ich leider mit 99% Sicherheit aus dem Rennen sei. Rund 25 Kilometer bis über die amerikanische Grenze nach Eureka fuhr ich nur noch mit dem linken Bein. Dort suchten wir schon um fünf Uhr abends nach «nur» 15 Stunden Fahrzeit ein Motel auf. Ich bereitete mich für die Weiterfahrt vor, mit der 1% Hoffnung, dass ich nach fünf Stunden Schlaf schmerzfrei sein könnte. Am folgenden Tag begann nach zirka 10 Stunden Fahrt das andere Knie zu schmerzen. Ich bekam in einem Restaurant zwei eisgefüllte Plastikbeutel und kühlte meine Knie während den folgenden zwei Tagen bei jeder Gelegenheit. Und so wurde ich

Fortsetzung Seite 10



SERVICE & BERATUNG

POWERED BY SRAM



SRAM



Avid

TRUVATIV

ZIPP

CH-1712 Tafers, Bigfriends AG / CH-1920 Martigny, Cross Road Cycles / CH-3011 Bern, City Cycles AG
CH-3186 Düringen, Aebischer 2-Radshop / CH-3367 Ochlenberg, OutdoorX / CH-3415 Hasle-Rüegsau,
Kraftwerk Bikesport / CH-3600 Thun, Bigfriends AG / CH-3792 Saanen, Bikesport Reuteler GmbH / CH-4500
Sonthurn, Friedli Bike Style / CH-4800 Zofingen, Zofinger 2-Rad Center / CH-5400 Baden, Bike Zone GmbH
CH-6060 Sarnen, Bike Windlin GmbH / CH-6314 Unteraegeri, Trailrider AG / CH-6340 Baar, Bikecorner GmbH
CH-6423 Seewen, Bike Store Schwyz / CH-7017 Flims, Ebnetter & Untersee Bikecenter AG / CH-7270 Davos
Platz, Ivans Velo Sport / CH-8002 Zürich, Velofabrik AG / CH-8004 Zürich, City Cycles AG / CH-8134 Adliswil,
Move on GmbH / CH-8192 Glattfelden, Bikeshop Mainstreet42 GmbH / CH-8212 Beringen, Randen Bike GmbH
CH-8400 Winterthur, Bikestop GmbH / CH-8500 Frauenfeld, Pedalerie GmbH / CH-8586 Riedt bei Erlen, Fehr
Velos GmbH / CH-8716 Schmerikon, Radbar / CH-8810 Horgen, Mountainthrill AG / CH-8887 Mels, Drift Bike
Shop GmbH / CH-8913 Ottenbach, VIMA Zweirad GmbH / CH-9230 Flawil, Ebnetter & Untersee Bikecenter AG

amsler.ch



Huckleberry Pass vor Lincoln



Langer Aufstieg zum Beaverhead National Forest

das Problem los. Es folgten nun nur noch Kleinigkeiten. Eine Naht der Beinlinge irritierte eine Sehne in der Kniekehle. Ich schnitt daher den Stoff weg. Eine Druckstelle im Schuh. Die Unebenheit unter der Sohle ist mit Sekundenleim ausgeebnet worden. Die letzten zwei Tage plagten mich noch meine Zehennägel. Und eines der unangenehmsten Gefühle ist die Müdigkeit vor Sonnenaufgang. Wir starteten täglich morgens zwischen zwei und drei Uhr. Bis zum Sonnenaufgang waren wir dann schon gegen fünf Stunden unterwegs. Dieser Stress für das Gehirn, wach zu bleiben, verursachte eine Art Kopfweg. Aber die Freude auf die wärmende Sonne machte das alleweil wett. An Tagen, bei welchen wir einen Kaffee tranken vor dem Losfahren, war dieses Problem kaum vorhanden.»

Gab es denn auch genussvolle Erlebnisse?

«Auch? Man bewegt sich während Tagen in einem süßen, ruhigen Traum in Millionen von wunderschönen Bildern. Ich weiss, für jemanden, der so etwas noch nie probiert hat, ist es schwer verständlich. Vor dem ersten Marocco Start fragten wir uns, ob es überhaupt für uns möglich ist, eine solche Distanz geniessen zu können. Aber wir fanden auf dieser Webseite von naturaid.it nur lachende und fröhliche Menschen, welche das Abenteuer lieben. Und die Erlebnisgeschichten von Teilnehmern in Bikemagazinen bestärkten unseren Entschluss. Ich bin zwar kein Rennfahrer, aber das Leben ist ein Abenteuer. Ich breche nicht zusammen, wenn ich einmal einige Stunden kaum Wasser habe oder etwas reparieren darf. So besteht für mich eine solche Reise vorwiegend aus schönen Erlebnissen. Ein kleiner Beweis sind die vielen Fotos, welche ich während der Fahrt mit meinem Smartphone machte. Aber Bilder sind nicht alles. Es ist ein Schwall vom Leben, von Gefühlen, welche man bei so einem Rennen erleben darf. Jeden Tag den Sonnenaufgang und Untergang zu erleben, die Kälte der Nacht, die Wärme oder Hitze am Tag, der laute Wind oder das leise Gleiten über einen festgefahrenen Trail. Der Duft der Natur, die fast unendlichen Weiten oder das Ankommen nach langer Fahrt in einem Dorf, wo es etwas zu essen gibt. Das ist für mich Glückseligkeit.»

Stimmt es, dass man durch unberührte, wilde Landschaften radelt?

«Die Landschaften sind gewaltig. Man ist wirklich meist komplett weg von der Zivilisation. Aber wo Strassen sind, ist die Natur nicht unberührt.»

Sie radelten durch Alberta, British Columbia, Montana, Idaho, Wyoming, Colorado und New Mexico. Was kommt Ihnen wieder in den Sinn, wenn Sie an die Strecke denken?

«Ich nehme an, Sie möchten ja kein ganzes Buch veröffentlichen. Es sind 18 Tage voller Eindrücke. Und keiner ist genau wie der andere. Jeden Tag fährt man durch faszinierende Landschaften. Und jeder Tag hat viele Geschichten. Die Strecke ist die schönste, die ich kenne. Meistens gut fahrbar. Vielleicht 30% Asphalt, 67% Kies, Schotter (Gravel), davon einige % Sandpisten und noch einige wunderschöne Singletrails. Es ist eine Reise durch verschiedene Vegetationen. Zuerst die riesigen Wälder, dann das Weideland, traumhaftes Gebirge, die Faszination der Badlands, wo fast nichts mehr wächst. Und am Schluss die Wüste und die Steppe.

Stichwort Tierwelt. Haben Sie Pumas oder Bären in der Wildnis gesehen?

«Nahezu die Hälfte aller Fahrer sehen Bären. Doch Bären oder Pumas zu sehen ist eine Glückssache. 2011 haben wir in der Dämmerung vor Stembow einen Bergpuma gesehen. Aber keinen einzigen Bären. Im vergangenen Jahr sahen wir einen Bären dreissig Meter vor uns über die Strasse rennen. Es gibt viel Wild zu sehen. Wir hatten Elche in unmittelbarer Nähe. Einmal ist eine riesige Herde Hirschen über die Strasse gerannt. Es müssen an die 100 Tiere gewesen sein. Ein paar Schlangen haben wir auch gesehen und fotografiert.»

Kamen Sie wirklich gänzlich ohne fremde Unterstützung aus?

«Ja. Ok. 320 Kilometer sind es von Grands bis Silver City. Bei allfälligem Timing gibt es nichts zu kaufen auf dieser Strecke. In Pie Town gab es keinen Kuchen. Ab 16.00 Uhr geschlossen. Weitere 150 Kilometer später beim Berverhage work center gibt es noch einen Cola Automaten, der jedoch defekt war. Dann kommt der Forstarbeiter und sagt, die Strecke nach Silver sei wegen Feuer geschlossen. Die Nachricht vom Veranstalter für diese Umfahrung hatte uns leider nie erreicht und wir mussten einen Umweg von sieben Stunden machen, um auf die neue Strecke zu kommen. Zu kaufen gab es auf dieser Forrstation auch nach mehrmaligem Fragen nichts. Doch zwei der Arbeiter liessen ihr Lunchpaket liegen. Das war ein fröhliches Essen und der ganze Frust über den Umweg war verflogen.»

Wie haben Sie sich in der Wildnis orientiert? «The Tour Divide» ist ja «The world's longest off-pavement cycling route».

Fortsetzung Seite 12

PLUG IN AND PLAY

IT'S AS SIMPLE AS THAT



BIKE TOUR



Das weltweit erste GPS Gerät entwickelt speziell für den Bike-Tourismus, für Regionen, Mietstationen, Destinationen, GPS- oder Fahrrad-Vermietungen in Bike-Geschäften, in Tourismusbüros oder Bike-Hotels ist das NAVAD Tour der ideale und problemlose Navigator. Das Navad Tour B2B Gerät verfügt über alle notwendigen Grundfunktionen für den Radwanderer oder Biker.

Also einfach Einschalten, gewünschte Tour aussuchen und los gehts.

Einstellfunktionen und Manipulationen am Gerät sind blockiert. Daher sind keinerlei Fehlmanipulation durch den Benutzer möglich ! Bikespass pur ist GARANTIERT !!





Höchster Punkt Old Bannack Road



Pause an der Highland Road nach Butte

«Es ist eigentlich Vorschrift den siebenteiligen Kartensatz der Tour-Divide-Strecke von der amerikanischen Bike Association mit sich zu führen. Fast alle Teilnehmer fahren nach GPS. Natürlich auf einem vorgegebenen Track, welchen man zwar verlassen darf, aber am gleichen Punkt wieder in die Route einmünden muss, um weiter zu fahren. Abweichungen von mehr als zehn Minuten sind auf der Webseite ersichtlich und man wird disqualifiziert. Es ist eigentlich sehr einfach der Linie auf dem Gerät zu folgen, doch es empfiehlt sich vor und nach jeder Abzweigung mehrmals zu kontrollieren, ob man auf der Strecke ist.»

Benutzen Sie auch das System «SPOT Tracker», um ein Monitoring des Fortkommens auf Websites festzuhalten? Sie mussten doch irgendwie einen Kontakt mit der Familie und den Angehörigen aufrechterhalten.

«Es gibt ja keinen Veranstalter, der für irgend etwas verantwortlich ist. Der Start ist am 2. Freitag im Juni. Und es gibt einige gute Seelen, die den Computer bedienen und bei aussergewöhnlichen Naturereignissen, Feuer, Überschwemmung oder Schnee Umwege empfehlen. Der Spot Tracker ist ein tolles Werkzeug, auch für die Sicherheit. Er setzt über Satellitenverbindung auf der Webseite von www.trackleaders.com auf deinem Adventuretrip alle zehn Minuten einen Punkt. So können Interessierte, Freunde und Familie genau schauen, wo du bist oder zum Beispiel, um welche Zeit du losgefahren bist.»

Hat der SPOT Tracker noch weitere Vorteile?

«Es kann auch ein Hilfsknopf gedrückt werden. Die Firma Spot organisiert dann, unabhängig davon wo du dich auf der Welt befindest, Hilfe. Oder du kannst vorgefertigte Sms senden. Zum Beispiel: Schatz, ich habe dich lieb und es geht mir gut. Es ist auch möglich, besonders schöne Ort auf den Social Medien mitzuteilen. Viele haben unser Vorankommen Tag und Nacht verfolgt und mit Spannung mitgefiebert, wie wir uns nach meinen Knieproblemen und dem kapputten Wechsler von Reto vom 30. Platz nach vorne gearbeitet haben. Einige teilten uns sogar nach dem Rennen mit, dass sie nun sehr traurig sind, uns nicht mehr folgen zu können. Telefonieren kann man nicht sehr oft. Hier ist der Link von Reto: http://trackleaders.com/tour-divide13i.php?name=Reto_Koller.»

Aussergewöhnlich an diesem Rennen ist ja auch, dass man nichts gewinnen oder verlieren kann. Es geht um die Ehre. Auf Englisch: Nothing to win or lose but honor.

«Bei diesem Rennen gibt es sehr viele Gewinner. Und ein paar Könige. Für mich ist der bewundernswerteste Sieger ein Engländer na-

mens Mike Hall. Er brauchte am wenigsten Ruhezeit. 2012 ist er in 92 Tagen um die Welt gefahren, mit durchschnittlich 320 Kilometer pro Tag. Von den 143 Tour-Divide-Teilnehmern sind 82 das Rennen zu Ende gefahren. Alle andern haben bestimmt auch unvergessliche Erfahrungen gesammelt. Aber Pokale gibt es für keinen. Ja, man darf bestimmt etwas stolz sein und die Gratulationen glücklich entgegennehmen, aber damit hat es sich.»

Wie war denn die Atmosphäre am Start?

«Wir sind im vergangenen Jahr erst Mittwochnachts in Banff angekommen. Crazi Lary, ein Einheimischer Tour-Divide-Fan, hat zu einem inoffiziellen Briefing am Donnerstagabend in einer Bar eingeladen und gute Stimmung gemacht. Es war schön, sich mit einigen bekannten Gesichtern zu unterhalten. Wir haben gut gegessen und mit dem König der Ausdauersportler Mike Hall, der 2011 kurz nach uns ins Ziel gefahren war, Fotos gemacht. Am Freitagmorgen um halb acht versammelten wir uns für ein Gruppenfoto, johlten ein wenig und fuhren um acht Uhr los.»

Nach 18 Tagen erreichten Sie mit Ihrem Freund Reto Koller das Ziel. Was ging Ihnen durch den Kopf?

«Ich kenne Reto seit 1976 und unsere gemeinsamen oft etwas verrückten Erlebnisse könnten Bücher füllen. Einmal mehr haben wir etwas Grosses zu Ende gebracht. Und wir waren überglücklich. Wenn mich die Leute fragen, welche Ziele ich mir setze, sage ich, dass es immer auch etwas Glück braucht, um ein solches Erlebnis gut zu Ende zu bringen. Einmal mehr war das Glück auf unserer Seite. Nein, es ist nicht selbstverständlich. Ein geheiltes Knie, eine grosse Reparatur und acht Stunden Umwege gefahren und trotzdem unter den ersten zehn ins Ziel gefahren.»

Können Sie uns noch ein paar Rennfakten und Zahlen angeben. Zum Beispiel: Durchschnittsgeschwindigkeit, längste Etappe, höchster Punkt und Startgeld.

«18 Tage und 12 Stunden sind 450 Stunden. Davon sind wir 275 Stunden gefahren. Mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 17 km/h. Bei den rund 60000 Höhenmeter waren 13 Pässe über 3000 Meter über Meer. Davon zwei über 3600. Im Durchschnitt sind wir täglich 15 Stunden gefahren. Am längsten Tag, von Mountain Lodge bis Silverthorne, waren wir 21 Stunden unterwegs für 286 Kilometer. Die grösste Distanz fuhren wir am letzten Tag: 340 Kilometer in 17 Stunden. Das Rennen ist ohne Startgeld. Man sollte lediglich den Kartensatz von der Bike Association kaufen. Und von Vorteil ist es, mit einem Tracker von Spot zu fahren.»



24/7
SHOPPING
ONLINE



Velo- und Bike-Shop mit über 7000 Artikeln. Für den PC und die Tricottasche.

Online-Bike Shop with more than 7000 Items. For your PC and your Mobile.

Velo-boutique en ligne avec plus de 7000 articles. Pour le PC et votre smartphone.



Grenzübergang zum letzten Staat New Mexico



Durch die wunderschöne Steppe nach Silver City

Mussten Sie irgendwelche Bedingungen erfüllen, um überhaupt starten zu können?

«Nein. Man muss sich nur anmelden und die Ruhe bewahren. Die Webseite ist nicht sehr gepflegt. Mathew Lee, der mehrfache Sieger, ist Mitinhaber der Firma Spot. Vielleicht einen Monat vor dem Ren-

nen bittet er dich, ihm den Link von deinem Adventure zu senden, welchen du in deinem Trackerprofil erstellen solltest. Dann startest du wahlweise am Grand Depart (2. Freitag im Juni) oder ITT. Das heisst, wann immer du willst.»

Welche drei Tipps geben Sie Mountainbikern, die die «Tour Divide» in Angriff nehmen wollen?

«Erstens: Fahre so gut wie möglich ohne Kraft. Zweitens: Halte die Pausen möglichst kurz. Und drittens: Nimm nur das absolut Nötigste mit.»

Und wollen Sie diese genussvolle Tortour wieder erleben?

«Vielleicht etwas langsamer mit 65 Jahren. Gelegentlich wieder etwas anderes zu probieren macht auch Spass. Wir fahren in diesem Jahr im Juni das Alta Via Stage Race (www.altaviastagerace.com). Es handelt sich dabei um ein wunderschönes Etappenrennen in Ligurien, Italien. Da ist man jeden Tag nach dem Rennen an einem andern Ort am Campieren und kann die Geselligkeit unter Gleichgesinnten besser geniessen. Aber ich hoffe auch wieder einmal ein neues Non-Stop-Rennen zu finden. Es gibt noch eines in Schottland, und gerade habe ich noch eines in Australien gefunden. Ich bin immer auf der Suche nach schönen Herausforderungen.»

Können Sie «The Tour Divide» als «The Adventure of a Lifetime» bezeichnen, also ein Abenteuer für die ganze Lebenszeit?

«Dieses Rennen ist wirklich etwas Grossartiges und bleibt bestimmt ein Leben lang in guter Erinnerung.»

Info

Zur Person
 Sämi Burkart (1962), Sämis Veloshop Villmergen, www.saemiveloshop.ch
 Velo-Kilometer pro Jahr ca. 10 000 km

Weitere abenteuerliche Langdistanz-Rennen im Stile der Tour Divide «no entryfee, no support, no prize money» gibt es auch in anderen Ländern:

AUS www.cloudride1000.com
USA www.climbingdreams.net/ctr
UK www.highlandtrail.net
NZL kiwibrevet.blogspot.com
NZL greatsouthernbrevet.blogspot.ch

Willi Felix, Herausgeber des Kettenrad-Magazins, denkt schon seit einiger Zeit darüber nach, ein solches Rennen in unseren Breitengraden auf die Beine zu stellen. Würden Sie daran teilnehmen? Hätten Sie Interesse? Ihre Meinung interessiert uns: info@kettenrad.ch

BIKE-SAFARI
 Verbinden Sie unsere Partner-Hotels zu Ihrer BIKE-SAFARI und kreieren Sie so Ihre individuelle Bike-Tour.
 Pro Etappe stehen bis zu 3 verschiedene Strecken-Varianten (leicht, mittel, schwer) zur Auswahl - zusammen mit dem organisierten Gepäcktransport entsteht ein unvergessliches Bike-Erlebnis.
 Wählen Sie aus:
 - 27 Destinationen
 - 30 Hotels
 - über 240 Strecken

NEU

BIKE-EXPLORER

www.bike-explorer.ch

BUILT BY HAND.



// Wählen Sie die Naben

Neben dem Rahmen sind die Laufräder wohl eines der wichtigsten Elemente eines hochwertigen Mountainbikes. Die Qualität der Räder entscheidet quasi über «Sein oder Nichtsein» eines guten Bikes. Wir bieten Ihnen exklusive die Möglichkeit, die bekannten und tausendfach bewährten HOPE PRO-II EVO Naben aus unserem Sortiment mit einer Felge Ihrer Wahl von NOTUBES und mit



// Wählen Sie die Felgen

hochwertigen SAPIM Speichen zu kombinieren. Sie können dank unserem Service von Hand eingespeichte Laufräder perfekt Ihren Fähigkeiten, Bedürfnissen und Ihrem Fahrkönnen anpassen. Und so geht das: Sie wählen die HOPE PRO-II EVO Vorderrad- und Hinterradnaben in der gewünschten Farbe und mit der passenden Achsoption für Ihr Bike aus. Dann bestellen Sie dazu die passenden



// Leichtlauf in Perfektion

Felgen und wählen die Speichenfarbe. Unsere Spezialisten montieren anschließend die von Ihnen gewählte Kombination von Hand. Innerhalb von 4 bis 8 Arbeitstagen erhalten Sie Ihre fahrbereiten, neuen Laufräder.

WELL PRICED WHEELS THAT ARE HANDBUILT TO LAST. AVAILABLE EXCLUSIVELY FROM
D: WWW.FELIX.CH // C: WWW.VELO-DIRECT.CH



NUTRIXION

MY ENERGY

THE RACERS CHOICE



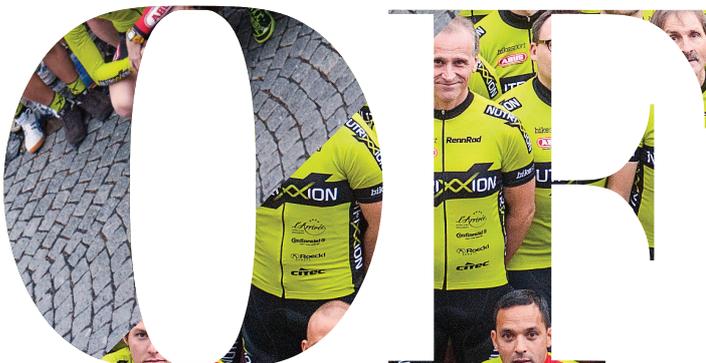


ENERGY GELS

Die spezielle Kombination in den NUTRIXION Energy-Gels von lang- & kurzkettigen Kohlenhydraten verschafft dem Körper einen schnellen und lang anhaltenden Energieschub. Die Aminosäuren, Vitamine und Mineralien runden das gut verträgliche Kraftpaket ab. Der Zusatz von BCAAs und Coffein bei einigen Aromen minimieren Ermüdungserscheinungen und fördern die Konzentrationsfähigkeit.

RECOVERY DRINKS

Mit dem Whey Isolate 100 Drink oder den neuen Protein-Riegeln mit 30% hochwertigem Protein bietet NUTRIXION nun auch die passenden Produkte zur Unterstützung einer rascheren Erholung nach dem Sport an. Dank dem hochwertigen Protein helfen diese Produkte dem Körper massgeblich die Regeneration zu Beschleunigen.



Das Team NUTRXXION steht für Spitzenrad sport in seiner gesamten Bandbreite. Und das schon seit Jahren. Ganz gleich ob Profis, Frauen-Radsportlerinnen oder Jedermann-Sportler. Auf der einen Seite die Profis, auf der anderen Seite die Jedermannen. Das NUTRXXION Jedermann team leitete eine ganze Bewegung ein, als es 2009 gegründet wurde. Seitdem reihen sich Erfolge an Erfolge. Athleten und Athletinnen aus allen Alters- und Leistungsbereichen gehören dazu, treffen sich fast jedes Wochenende und teilen zusammen mit Freunden die Freude am Radsport.

Bist auch Du interessiert // info@team-nutrixion.ch





Nutrixxion Team-Kollektion



Die Bekleidung des NUTRIXXION Teams »

Bestellen Sie bei Ihrem Velohändler oder bei www.velo-direct.ch je ein Kurzarmtricot, ein Langarmtricot und eine Radhose aus der neuen NUTRIXXION Team-Kollektion in den Grössen Ihrer Wahl zum unschlagbaren SETPREIS von nur 177.00 SFR.

Veranstaltungen 2014

Alpenbrevet



Jede Tour hat ihre Highlights, ob die Furkapassstrasse auf der Silber-Tour, die Tremola mit Kopfsteinpflaster am weltberühmten Gotthardpass auf der Gold-Tour, oder aber das schon südliche Ambiente vorbei an Palmen im Tessin auf der Platin-Tour. Bereits der Start ab Meiringen ist ein Erlebnis. Auf den ersten dreissig Kilometer geht es bergwärts den urtümlichen Grimselpass hoch. Hier wurden vor über 80 Jahren bereits die ersten Stauseen gebaut, welche für die Stromversorgung der Schweiz bis heute massgebend sind. Haarnadelkurven, atemberaubende Ausblicke und tolle Abfahrten prägen die drei unvergesslichen Strecken des Alpenbrevets.

www.alpenbrevet.ch

Die Unbekannte ... Top of Surselva



Die Tour führt Sie vom 29.6. bis 5.7.2014 auf unberührten Trails durch die abgelegenen Täler der schönen Surselva. Das Rauschen des jungen Rheins begleitet Sie immer wieder und Sie geniessen verschiedene landschaftliche sowie trailtechnische Höhenpunkte. Um nur einige davon zu nennen: das Panorama vom Heizenberg, das idyllische Safiental, die Abfahrt vom Tomülpass, die unbekannte Alp Gren, den Passo Tiarms, sowie das Trailvergnügen über die Senda Sursilvana.

www.bike-explorer.ch

Mostindien-Rundfahrt



Eine der eindrucklichsten Volksradtouren wahlweise für Rennvelos oder für Bikes ist die legendäre «Mostindien-Rundfahrt» kreuz und quer durch den Thurgau. Die Tour findet immer Anfang Mai statt, notabene wenn die ganzen Obstbäume im «Mostindien» genannten Teil der Ostschweiz am schönsten blühen. Die Touren sind tadellos beschildert und unterwegs finden Teilnehmer immer wieder eine «Beiz» um sich zu stärken. Die Tour findet dieses Jahr am Samstag und Sonntag, 04. und 05. Mai statt.

www.mostindien.ch

Alpstein-Bike 2014



Alpsteinbike ist ein Tagesevent für alle die sich gerne mit dem Bike in der schönen Ostschweiz bewegen und die Natur geniessen wollen. Die Strecke führt über total 90 km auf coolen Trails, Panoramawegen und Forststrassen jedes Jahr einmal rund um das Säntis-Massiv. Es kann an den 4 Checkpoints in Wildhaus, in Rüthi, in Brülisau und auf der Schwägälp gestartet werden!

www.alpsteinbike.ch

NUTRIXION Mountain-Rally «vom Rhein zur Rhône»



Die NUTRIXION Mountain-Rally ist kein Rennen, sondern eine hochalpine Biketour ohne Zeitmessung bei welcher das Erlebnis und die Freude daran mit Freunden und Kollegen durch eine grandiose Bergwelt zu biken im Vordergrund steht. Die 19. NUTRIXION Mountain-Rally 2014 ist eine Alpenüberquerung für Kenner und Geniesser. Vom 17. bis 23. August 2014 führt uns die Tour auf einer komplett neuen und sehr attraktiven Route in 5 Etappen von Stein-am-Rhein SH nach Brig ins Wallis. In spannenden und garantiert erlebnisreichen Tagesabschnitten biken wir mit Ihnen vom Startort Stein-am-Rhein SH via die Etappenorte Rapperswil SG, Brunnen SZ, Engelberg OW und Ulrichen im Goms bis nach Brig.

www.mountain-rally.ch

Grand Raid Cristalp



Einmal sollte eigentlich jeder Biker und jede Bikerin am «Grand-Raid» im Wallis starten. Eines der ältesten Bikerennen überhaupt findet dieses Jahr bereits zum 25. Mal statt. Die lange Strecke führt über happige 125 kilometer von Verbier nach Grimentz. Auf der Strecke sind über 5000 Höhenmeter zu überwinden. Ein Erlebnis auch für gestandene Biker.

www.grand-raid-cristalp.ch

Veranstaltungen 2014

Die Abwechslungsreiche ... Top of Wallis



Die Tour führt Sie vom 13. bis 19.7.2014 zu Beginn auf der legendären Strecke des Grand Raid Cristalp, mit dem Pas de Lona als Höhepunkt. Nach der Überquerung des Walliser Talbodens erreichen Sie mit der Bahn den Gemmipass, von wo Sie über schöne Trails ins Berner Oberland gelangen. Der Singeltrack am Trütlibergpass sowie die Abfahrt vom Col du Sanetsch bilden dann den Abschluss dieser unvergesslichen Tour. Auf der ganzen Strecke werden Sie von dem unvergleichlichen Panorama der schönen und imposanten Walliser und Berner Oberländer Bergwelt begleitet.

www.bike-explorer.ch

Navad on Tour



Navad on Tour ist keine Tournee einer Rockband. Es sind 8 bis 10 Demo-Veranstaltungen verteilt auf die ganze Schweiz in Zusammenarbeit mit lokalen Velohändlern, an denen Sie die immer beliebteren Navad GPS Geräte 1:1 ausprobieren und testen können. Die Daten und alle Details finden Sie in der interaktiven Agenda von

www.kettenrad.ch

Bike Marathon Lumnezia



Der Bike Marathon Lumnezia Obersaxen findet am 3. August 2014 im wunderschönen Lumbrein statt. Auch dieses Jahr ist unser Rennen im Bike Cup Ostschweiz integriert. Es freut uns sehr, wieder zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der ganzen Schweiz begrüßen zu dürfen. Die Strecke führt über 44 km.

www.bikemarathon-lumnezia.ch

24h Rennen von Schötz LU



Jedes Jahr Anfang August heisst es Achtung, Fertig, Los... Einzelfahrer, 2-er-Teams, 4-er-Teams und 8-er-Teams kämpfen dann im kleinen Dorf Schötz 24 Stunden lang gegen die Hitze, gegen die Dunkelheit, gegen die Müdigkeit und schlussendlich um den Sieg. (Jeder, der das Rennen beendet, ist ein Sieger). Das perfekt organisierte Rennen ist unterdessen ein echter Klassiker unter den Ausdauerprüfungen.

www.24stundenrennen.ch

Monaro Cloud Ride



The Monaro Cloudride 1000 is a mountain bike endurance ride that traverses the ridgetops of the Great Dividing Range through the Monaro region of south east Australia. Constantly challenging the skills of the rider with the demands of speed, climbing, descending, endurance and bike handling skills – add the demands of navigation, limited resupply along the route, long hours in the saddle and you introduce the companions of the long distance rider, mental fatigue, loneliness and the mirror of self.

www.cloudride1000.com

Kettenrad Kalender



Eine umfangreiche Agenda mit diversen aktuellen Veranstaltungen finden Sie in der Mitte dieses Magazines. Einen tagesaktuellen interaktiven Kalender mit weiteren Veranstaltungen und Informationen finden Sie rund um die Uhr auf der Plattform von Kettenrad.ch im Bereich «Kalender».

www.kettenrad.ch

TRAIL

Bereit für das kleine und grosse Bike-Abenteuer? Das NAVAD Trail ist die perfekte Begleitung für jegliche Art von Touring, Training, Trailriding und mehr.



Mit seinem übersichtlichen und hellen 3" Touchscreen-Bildschirm, der sich auch bei Sonnenlicht gut ablesen lässt, und seinem eleganten, schlanken und wassergeschützten Gehäuse macht er jede Tour zu einem Erlebnis.



Mit den intuitiv und extrem einfach zu nutzenden Navigationsanweisungen, dem integrierten Kompass und barometrischem Höhenmesser sowie kostenlosen, weltweitem Karten- und Tourenmaterial eröffnet der NAVAD Trail neue Horizonte für GPS-Einsteiger und für Profis.



Mittels der kostenlosen NAVAD Software (für Windows PC oder als Web-basierte Version für PC und für MAC) können Sie Ihr NAVAD Gerät und alle Ihre Aktivitäten kinderleicht verwalten. Zum Beispiel Ihre Kartenbibliothek, Ihre geplanten Touren und Tracks, Ihr unlimitiertes Trainingstagebuch von der ganzen Saison und auch die automatische Softwareupdates. Mit der selben PC-Anwendung können Sie jederzeit neue Karten auf der Basis von Openstreetmaps und Opencyclemaps inklusive spannender Touren und POI's der ganzen Welt kostenlos und einfach downloaden und automatisch auf Ihr Gerät installieren.



Alle NAVAD Geräte sind zudem voll kompatibel mit Online-Tourenportalen wie GPS-Touren.ch oder Bike-Explorer.ch und können sämtliche Daten im GPX Format, also Tracks, Routen oder Waypoints richtig Indexieren und korrekt darstellen. Grenzenloser Bikespass ist Garantiert!



Als einer der ersten Anbieter von GPS-Geräten für den Outdoor- und Sportbereich setzt NAVAD voll auf die kostenlosen und sehr genauen OSM Open Street Maps und die speziell für Radsportler geeigneten OCM Open Cycle Maps. Diese Karten decken die ganze Welt ab !



Der hochmodern Chip (GPS Empfänger) im neuen NAVAD Trail kann die Signale der GPS-Satelliten (USA) und neu auch der GLONASS Satelliten (Russland) empfangen. Das Resultat ist eine schnellere und präzisere Positionsbestimmung auch unter erschwerten Bedingungen.

EIGENSCHAFTEN:



- hochempfindlicher GPS [USA] und GLONASS [Russland] Dual-Empfänger
- 3" Touchscreen Display mit einstellbarer Hintergrundbeleuchtung und Restlicht
- Basiskarte Europa und Schweizer Karten vorinstalliert
- Kompatibel mit Raster- und Vektor-Karten von OSM und OCM (kostenloser Download)
- Integrierter Akku mit 10 bis 12h Laufzeit (Ladung über Micro-USB)
- 4GB integrierter Speicher und Platz für eine Micro-SD Karte (bis 32GB)
- Universeller Fahrradhalter für Lenker-/Vorbaumontage mit nur 8mm Bauhöhe
- Kompakte Abmessungen: 58mm x 103mm x 18mm
- Gewicht nur 148g
- Stossfest und wasserdicht nach IPX7



RACE

Der universelle GPS-Bikecomputer für Anspruchsvolle hat einen neuen Namen: NAVAD Race - das Topmodell in der NAVAD Baureihe.



Mit seinem übersichtlichen und hellen 3" Touchscreen-Bildschirm, der sich auch bei Sonnenlicht gut ablesen lässt, und seinem eleganten, schlanken und wassergeschützten Gehäuse macht er jede Tour zu einem Erlebnis..



Dank dem eingebauten ANT+ Funkstandard liefert der NAVAD Race auch präzise Herzfrequenz-* und Trittfrequenzdaten*. Zusammen mit den Trainingsprogrammen wie zB der automatischen Rundenzeitenverwaltung können Sie so Ihr Potential auf dem Rad maximieren.



Mit den intuitiv und extrem einfach zu nutzenden Navigationsanweisungen, dem integrierten Kompass und barometrischem Höhenmesser sowie kostenlosen, weltweitem Karten- und Tourenmaterial eröffnet der NAVAD Trail neue Horizonte für GPS-Einsteiger und für Profis.



Mittels der kostenlosen NAVAD Software (für Windows PC oder als Web-basierte Version für PC und für MAC) können Sie Ihr NAVAD Gerät und alle Ihre Aktivitäten kinderleicht verwalten. Zum Beispiel Ihre Kartenbibliothek, Ihre geplanten Touren und Tracks, Ihr unlimitiertes Trainingstagebuch von der ganzen Saison und auch die automatische Softwareupdates. Mit der selben PC-Anwendung können Sie jederzeit neue Karten auf der Basis von Openstreetmaps und Opencyclemaps inklusive spannender Touren und POI's der ganzen Welt kostenlos und einfach downloaden und automatisch auf Ihr Gerät installieren.



Alle NAVAD Geräte sind zudem voll kompatibel mit Online-Tourenportalen wie GPS-Touren.ch oder Bike-Explorer.ch und können sämtliche Daten im GPX Format, also Tracks, Routen oder Waypoints richtig Indexieren und korrekt darstellen. Grenzenloser Bikespass ist Garantiert!



Als einer der ersten Anbieter von GPS-Geräten für den Outdoor- und Sportbereich setzt NAVAD voll auf die kostenlosen und sehr genauen OSM Open Street Maps und die speziell für Radsportler geeigneten OCM Open Cycle Maps. Diese Karten decken die ganze Welt ab!



Der hochmodernen Chip (GPS Empfänger) im neuen NAVAD Race kann die Signale der GPS-Satelliten (USA) und neu auch der GLONASS Satelliten (Russland) empfangen. Das Resultat ist eine schnellere und präzisere Positionsbestimmung auch unter erschwerten Bedingungen.

EIGENSCHAFTEN:

- hochempfindlicher GPS [USA] und GLONASS [Russland] Dual-Empfänger
- 3" Touchscreen Display mit einstellbarer Hintergrundbeleuchtung und Restlicht
- Basiskarte Europa und Schweizer Karten vorinstalliert
- Kompatibel mit weltweiten Karten von OSM und OCM (kostenloser Download)
- Integrierter Akku mit 10 bis 12 h Laufzeit (Ladung über Micro-USB)
- Integrierter ANT+ Empfänger
- * optionale Sensoren für Herzfrequenz- und Trittfrequenzmessung
- 4GB integrierter Speicher und Platz für eine Micro-SD Karte (bis 32GB)
- Universeller Fahrradhalter für Lenker-/Vorbaumontage mit nur 8mm Bauhöhe
- Abmessungen: 58mm x 103mm x 18mm / Gewicht: 148g
- Stossfest und wasserdicht nach IPX7



Search Crono Team on

facebook



READY TO FLY



**NEW
ATOP
SYSTEM**

MOD. FUTURA

ONLY 235 gr

CRONO
PASSIONE ITALIANA

WWW.CRONOTEAM.IT

CALZATURIFICIO SABENA San Biagio di Callalta - TV - Tel. +39 0422.797270

Search Crono Team on

facebook.



READY TO FLY



MOD. TRACK

CRONO
PASSIONE ITALIANA

WWW.CRONOTEAM.IT

CALZATURIFICIO SABENA San Biagio di Callalta - TV - Tel. +39 0422.797270

Surftipps 2014

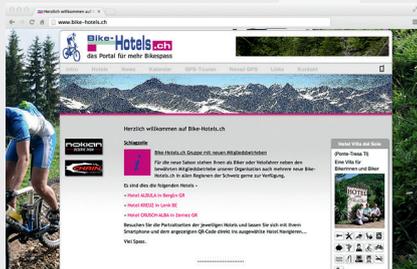
Alles neu macht der Mai



Die Mostindientour, so genannt wegen der vielen Apfelbäume in «Mostindien», kommt rechtzeitig zur Austragung 2014 mit einem neuen Internetauftritt daher. Schön ersichtlich sind darauf die einzelnen Streckenlängen für die Rennvelofahrer und für die Biker.

www.quer-durch-mostindien.ch

Bike-Hotels.ch



Die Bike-Hotels.ch Gruppe bietet seit dem Jahre 2003 auf die ganze Schweiz verteilte spezialisierte Hotels und Herbergen an, bei welchen Velofahrer und Biker auch mit verschwitztem Radtricot willkommen sind. Jetzt wurde die Homepage komplett überarbeitet. Sie zeigt sich nun im frischen Gesicht und mit vielen neuen Funktionen für den Nutzer. Zudem gibt es die Page jetzt auch in einer mobilen Version für Ihr Handy. Finden Sie in Ihrem Lieblings-Bikerevier schnell und einfach eine Unterkunft „bei einem Biker“ und seinen Leuten, denn fast alle Hoteliers welche mitmachen sind selber regelmässig auf dem Bike anzutreffen. Ein unkomplizierter Aufenthalt inklusive Tips vom Chef sind also garantiert...

www.bike-hotels.ch

Trailsolution Schaffhausen



Initiative Biker aus dem Kanton Schaffhausen wollen es erst gar nicht zu Konflikten mit Jägern und Wanderern kommen lassen. Entsprechend wird ein reger Kontakt zum Kanton und zu allen involvierten Nutzern der Region gepflegt. Wichtig ist, dass auch Biker Regeln respektieren und sich wenn nötig an Gebote halten. So ist Spass für alle Beteiligten garantiert.

www.trailsolution.ch

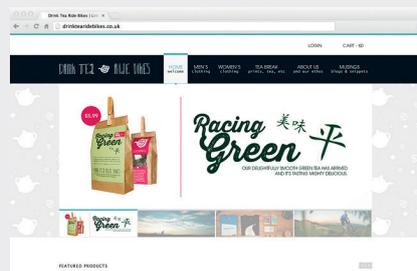
Mundabiddi Trail



Wer die schön gemachte Webseite dieses Trails in Westaustralien besucht, bekommt richtig Lust einmal im Leben auf diesem coolen Trail unterwegs zu sein...

www.mundabiddi.org.au

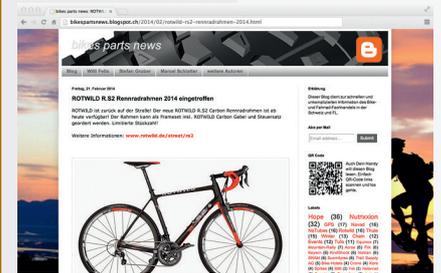
Tee und Biken



Dass die Engländer etwas anders ticken, ist bekannt. Unser Freund, Grafiker, Biker und Videokünstler Sam Needham verkauft auf jeden Fall passend zum Biken seine eigenen T-Shirts und dazu gleich auch noch seine eigene Teemischung. Also nix Isostar, it's teatime Die Sorte Racing-Green ist dafür bestens geeignet...

www.drinktearidebikes.co.uk

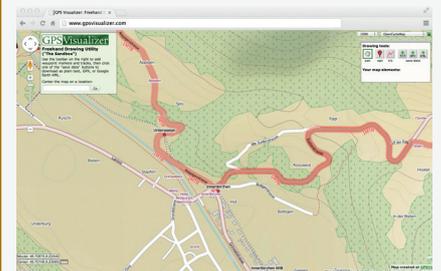
Bikes Parts News BLOG



Falls Ihr lokaler Bikeshop zur aufgeschlossenen Sorte gehört, hat er vermutlich diesen BLOG abonniert. Mitarbeiter führender Importfirmen informieren in loser Folge über Neuheiten, aktuelle Produkte und was sonst innerhalb der Industrie noch Spannendes passiert...

<http://bikespartsnews.blogspot.ch>

GPSVisualizer



Mit dieser sehr praktischen Plattform können weltweite Biketouren und Velotouren online geplant, gezeichnet und gespeichert werden. Die Daten einer so gezeichneten Biketour können anschliessen heruntergeladen und auf ein GPS Gerät kopiert werden.

[/www.gpsvisualizer.com/draw](http://www.gpsvisualizer.com/draw)



WE ARE **CHAMPIONS**

IA FRD

Champions werden im Feuer des Wettkampfs geboren. In der sengenden Hitze der Lavafelder von Kona erzielt Mirinda Carfrae auf ihrem Felt IA FRD einen neuen IRONMAN® Streckenrekord. Durch die Verwendung von leistungsfähiger Computersoftware zwecks Luftwiderstandsoptimierung und regelmässigen Kontrolltests im Windkanal und auf der Strasse wurde das zur Zeit schnellste Triathlon Bike der Welt entwickelt.

Felt IA FRD - geboren im Windkanal, gefahren von Champions.





Jiri Jezek – paralympic winner and UCI ParaCycling world champion

Road Tyres tubulars



Manufacturer

TUFO, U Letiste 1857, 765 02 Otrokovice, THE CZECH REPUBLIC
Tel.: 00420 577 112 750, Fax: 00420 577 112 760
e-mail: info@tufo.com, www.tufo.com

Distributor

Agentur Felix AG, Sonnenhalde 7, CH-9553 Bettwiesen, SWITZERLAND
Tel.: 0041 (0)71 911 66 16, Fax: 0041 (0)71 911 66 29
e-mail: felix@felix.ch, www.felix.ch



puncture proof ply
activated silica tread compound

available colours

training ↔ racing

HI-COMPOSITE CARBON 22 / 25

SIZE	28"
WIDTH	22 mm / 25 mm
WEIGHT	260 g / 300 g
PRESSURE	8–12 bar / 6–8 bar (115–175 p.s.i. / 90–115 p.s.i.)
TPI COUNT	120 Sidewall area, 240 Under the tread



puncture proof ply
protective rubber ply
activated silica tread compound

available colours

training → racing

S3 LITE <215 g

SIZE	28"
WIDTH	21 mm
WEIGHT	<215 g
PRESSURE	8–15 bar (115–220 p.s.i.)
TPI COUNT	120 Sidewall area, 240 Under the tread



puncture proof ply
protective rubber ply
silica+VP Si 363 tread compound
CRCA

available colours

training → racing

ELITE JET <160 g

SIZE	28"
WIDTH	20 mm
WEIGHT	<160 g
PRESSURE	10–15 bar (145–220 p.s.i.)
TPI COUNT	210 Sidewall area, 375 Under the tread



puncture proof ply
protective rubber ply
silica+VP Si 363 tread compound
CRCA

available colours

training → racing

ELITE RIDE 23 / 25

SIZE	28"
WIDTH	23 mm / 25 mm
WEIGHT	250 g / 290 g
PRESSURE	8–15 bar / 6–10 bar (115–220 p.s.i. / 90–145 p.s.i.)
TPI COUNT	210 Sidewall area, 375 Under the tread



puncture proof ply
activated silica tread compound



training ↔ racing

C HI-COMPOSITE CARBON 22 / 25

SIZE	28"
WIDTH	22 mm / 25 mm
WEIGHT	335 g / 375 g
PRESSURE	8–12 bar / 6–8 bar (115–175 p.s.i. / 90–115 p.s.i.)
TPI COUNT	120 Sidewall area, 240 Under the tread
RIM SIZE	28" 700 C E.T.R.T.O. 622×(13–15) mm



puncture proof ply
protective rubber ply
activated silica tread compound



training → racing

C S3 LTE <215 g TEW

SIZE	28"
WIDTH	21 mm
WEIGHT	<215 g TEW* (<280 g total)
PRESSURE	8–15 bar (115–220 p.s.i.)
TPI COUNT	120 Sidewall area, 240 Under the tread
RIM SIZE	28" 700 C E.T.R.T.O. 622×(13–15) mm

* TEW – tyre equivalent weight
– weight corresponding to open clincher tyre without a tube.



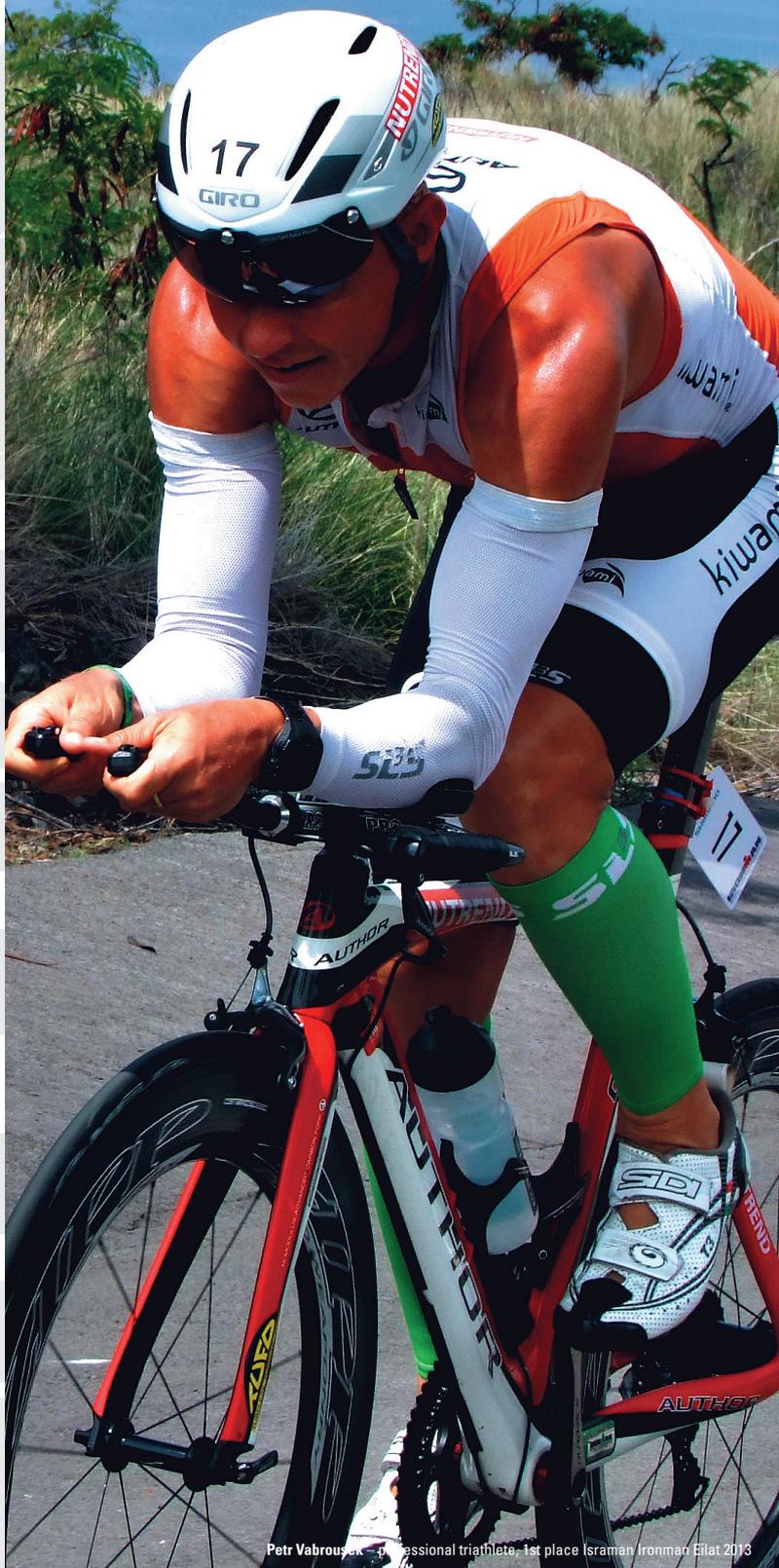
puncture proof ply
protective rubber ply
silica + VP Si 363 tread compound
CRCA



training → racing

C ELITE RIDE 23 / 25

SIZE	28"
WIDTH	23 mm / 25 mm
WEIGHT	315 g / 355 g
PRESSURE	8–15 bar / 6–10 bar (115–220 p.s.i. / 90–145 p.s.i.)
TPI COUNT	210 Sidewall area, 375 Under the tread
RIM SIZE	28" 700 C E.T.R.T.O. 622×(13–15) mm



Petr Vabrousek – professional triathlete, 1st place Ironman Eilat 2013

Road Tyres

tubular clinchers



Manufacturer

TUFO, U Letiste 1857, 765 02 Otrokovice, THE CZECH REPUBLIC
Tel.: 00420 577 112 750, Fax: 00420 577 112 760
e-mail: info@tufo.com, www.tufo.com

Distributor

Agentur Felix AG, Sonnenhalde 7, CH-9553 Bettwiesen, SWITZERLAND
Tel.: 0041 (0)71 911 66 16, Fax: 0041 (0)71 911 66 29
e-mail: felix@felix.ch, www.felix.ch



silica+VP Si 363 tread compound

CRCA

Tubular Gluing System compatibility

XC2 29" / 27.5" / 26" PLUS

SIZE	29x2.00" / 27.5x2.00" / 26x2.00"
WEIGHT	510 g / 480 g / 450 g
PRESSURE	max. 3 bar (45 p.s.i.)
TPI COUNT	210 Sidewall area, 375 Under the tread



silica+VP Si 363 tread compound

CRCA

Tubular Gluing System compatibility

XC4 29" / 26" SP

SIZE	29x2.20" / 26x2.20"
WEIGHT	610 g / 570 g
PRESSURE	max. 3 bar (45 p.s.i.)
TPI COUNT	210 Sidewall area, 375 Under the tread



Giuseppe Bertolini - 1st place UCI ranking

MTB Tyres tubulars



Manufacturer

TUFO, U Letiste 1857, 765 02 Otrokovice, THE CZECH REPUBLIC
Tel.: 00420 577 112 750, Fax: 00420 577 112 760
e-mail: info@tufo.com, www.tufo.com

Distributor

Agentur Felix AG, Sonnenhalde 7, CH-9553 Bettwiesen, SWITZERLAND
Tel.: 0041 (0)71 911 66 16, Fax: 0041 (0)71 911 66 29
e-mail: felix@felix.ch, www.felix.ch



silica+VP Si 363 tread compound

CRCA

Tubular Gluing System compatibility

XC5 29" / 27.5"

SIZE	29x2.00" / 27.5x2.00"
WEIGHT	580 g / 550 g
PRESSURE	max. 3 bar (45 p.s.i.)
TPI COUNT	120 Sidewall area, 180 Under the tread



silica+VP Si 363 tread compound

CRCA

Tubular Gluing System compatibility

XC6 29" / 27.5" SP

SIZE	29x2.20" / 27.5x2.20"
WEIGHT	610 g / 590 g
PRESSURE	max. 3 bar (45 p.s.i.)
TPI COUNT	210 Sidewall area, 375 Under the tread

MTB Wheelsets

tubular tyres & carbon wheelsets



Manufacturer

TUFO, U Letiste 1857

765 02 Otrokovice, THE CZECH REPUBLIC

Tel.: 00420 577 112 750, Fax: 00420 577 112 760

e-mail: info@tufo.com, www.tufo.com

Distributor

Agentur Felix AG, Sonnenhalde 7

CH-9553 Bettwiesen, SWITZERLAND

Tel.: 0041 (0)71 911 66 16, Fax: 0041 (0)71 911 66 29

e-mail: felix@felix.ch, www.felix.ch



TUFO HERON 29"

TUFO HERON 29" kit consists of:

TUFO MTB TUBULAR TYRE SET

Weight: 520 g

Size: 29x2.00"

TUFO TUBULAR GLUING TAPE SET

Model: MTB

Weight: 30 g

TUFO MTB TUBULAR CARBON WHEELSET

Rim: carbon material, excellent workmanship,
low profile 30 mm, marble design

Spoke/Nipple: Sapim CX Ray 2.0-2.3x0.9-2.0

Aluminium nipples are inside of the rim (invisible)

Lacing: front wheel & rear wheel: 2x cross, 28 spokes

Hub: DT SWISS 240s center lock

inc. quick releases (for 5 mm version only)

Weight: approx. **1400 g** (set without quick releases)

Rider weight limit: 92 kg



TUFO XC LP 27.5"

TUFO XC LP 27.5" kit consists of:

TUFO MTB TUBULAR TYRE SET

Weight: 480 g

Size: 27.5x2.00"

TUFO TUBULAR GLUING TAPE SET

Model: MTB

Weight: 30 g

TUFO MTB TUBULAR CARBON WHEELSET

Rim: carbon material, excellent workmanship,
low profile

Spoke/Nipple: Sapim CX Ray 2.0-2.3x0.9-2.0

Aluminium nipples

Lacing: front wheel & rear wheel: 2x cross, 28 spokes

Hub: DT SWISS 240s center lock

inc. quick releases (for 5 mm version only)

Weight: approx. **1400 g** (set without quick releases)

Rider weight limit: 92 kg



TUFO COLIBRI 26"

TUFO COLIBRI 26" kit consists of:

TUFO MTB TUBULAR TYRE SET

Weight: 450 g

Size: 26x2.00"

TUFO TUBULAR GLUING TAPE SET

Model: MTB

Weight: 30 g

TUFO MTB TUBULAR CARBON WHEELSET

Rim: carbon composite material, excellent workmanship,
profile 25 mm, marble design

Spoke/Nipple: Sapim CX Ray 2.0-2.3x0.9-2.0

Aluminium nipples are inside of the rim (invisible)

Lacing: front wheel & rear wheel: 2x cross, 24 spokes

Hub: DT SWISS 190 Ceramic center lock

Quick releases: RWS Titan

Weight: approx. **1150 g** (set without quick releases)

Rider weight limit: 82 kg



Aus meiner Sicht ist der Herbst die beste Reisezeit im Piemont.
Auf den Bergstrassen liegt noch kein Schnee, und die Temperaturen sind angenehm.

Ambitionierte, junge Radfahrer wie Ricardo Pichetta
schätzen die steilen Anstiege (bis 18%) in Albaretto Torre.

Ein Dreieck voller Lebensgeister

Das Land am Fuss der Berge erobert das Herz des Radlers. Das Piemont reizt. Zwei Velotouren aus der Sicht eines Radfahrers, der sich von dieser Gegend fast nicht mehr losreissen kann.

Text: Graziano Orsi

«Meine Lebensgeister erwachen, sowie ich Lust bekomme, die Landkarte anzuschauen.» Dies sagte der Schriftsteller Peter Handke. Und in den Händen halte ich eine Strassenkarte im Massstab 1:250 000 übers Piemont. Auf den ersten Blick fallen mir die Städte Alessandria, Torino und Cuneo auf, deren imaginäre Verbindung zu einem Dreieck führt. Und jetzt beginnen die Lebensgeister zu erwachen. Denn: Seit nunmehr zehn Jahren bereise ich diese Gegend mit meinem Fahrrad. Die Fahrten streiften touristische Orte und verwunschene Bauerndörfer. Der Anblick der Sarazentürme auf den Hügelkuppen raubte mir den Atem. Die Begegnungen mit drahtigen Rennradfahrern, glänzenden Steinstatuen und freundlichen Dorfbewohnern bildeten Schlüsselerlebnisse. Noch mehr will ich von dieser Region sehen! Und gewisse Radtouren will man wieder erleben. Es folgen zwei Tourenvorschläge.

Von Fausto über Charly bis Gino

Wir beginnen bei den Champions. In der Region Alta Langa existiert die ausgeschilderte Rennradtour «Le salite dei campioni». Die Zahlen zur Rundstrecke: 136 Kilometer, 2000 Höhenmeter und 6 anforderungsreiche Anstiege, die Namen von Radsportgrössen tragen: Jacques Anquetil, Fausto Coppi, Marco Pantani, Charly Gaul, Gino Bartali und Louison Bobet. Der längste Aufstieg ist dem Engel von Luxemburg gewidmet. Wer den Aufstieg «Charly Gaul» von Campetto nach Boscasso in Angriff nehmen will, muss 7,6 Kilometer hinauftrampeln und eine Durchschnittssteigung von 4,5 Prozent überwinden. Locker? Sie werden staunen, denn auf den ersten vier Kilometern gilt es rund 300 Höhenmeter zu überwinden; danach folgt ein

gemütlicher Ausklang. Auf alle Fälle nicht unterschätzen, denn vorher und nachher gibt es noch ein paar Champions. An dieser Stelle sei noch der Mönchsanstieg erwähnt. Der Aufstieg «Gino Bartali» von Talloria nach Albaretto Torre erfordert stoische Ruhe. Der Geist darf nicht in Rage geraten, denn die Durchschnittssteigung beträgt 10,1 Prozent. Streckenlänge 3,2 Kilometer und 320 Höhenmeter. Die Dolcetto-Weinreben auf der Strecke können ein bisschen des Radlers Stimmung heben, versüssen ihm aber bei der Bewältigung des Aufstiegs nicht das Leben. Frustrierend ist es auf alle Fälle, wenn man nach der kräftezehrenden Fahrt zufälligerweise Ricardo Pichetta begegnet, der in Albaretto Torre wohnt. Er wiegt 53 Kilo und ist 1.67 Meter gross. Sein Ruhepuls: 42 Schläge pro Minute. Maximalpuls: 184. Für den Aufstieg «Gino Bartali» benötigte er 10 Minuten und 56 Sekunden. Die Durchschnittsgeschwindigkeit betrug somit fast 18 km/h. Der durchtrainierte Athlet strebt eine Karriere im Radsport an und will an die Erfolge der piemontesischen Fahrer wie Fausto Coppi (2 xTdF- und 5 x Giro-Sieger) und Pasquale Fornara, Rekord-sieger der Tour de Suisse, anknüpfen.

Ein paar Worte noch zur Topographie dieser Gegend. Die Alta Langa ist ein Flechtwerk aus Hügeln. Der höchste Hügel liegt in Mombarcaro (896 Meter über Meer). Das ständige Auf und Ab ist schweiss-treibend, aber der Kenner wird bald einmal herausfinden, dass man auch auf den Hügelkuppen fahren kann. Die Panoramafahrten sind ein Genuss und doch folgt bald wieder eine Tal- und Bergfahrt. Aus diesem Grund lohnt es sich, die Kräfte gut einzuteilen und von Zeit zu Zeit einen kurzen Halt einzubauen. Zwei Tipps: Agriturismo «Il Gi-

rasole» in Cravanzana. Die Köchin Cinzia führt den Besucher gekonnt durch die kulinarischen Genüsse des Piemonts. An eine Weiterfahrt denkt niemand mehr. Und: Pasticceria Artigianale von Eugenio und Mimma Truffa. Die Konditorei verzückt insbesondere Schokoladen- und Haselnussliebhaber. Mehr wird nicht verraten. Warum? Wer sich auf den Weg macht, diese Region zu erkunden, wird unweigerlich auf Preziosen treffen.

Das schwarze Loch und der Pirat

Die zweite Radtour führt uns ins «schwarze Loch Europas». So wird das Valle Maira im Südwesten des Piemonts auch genannt. Die Bevölkerung zwischen Cuneo und Frankreich ist gross. «Im oberen Mairatal leben pro Quadratkilometer gerade noch zwei Menschen», steht im Wanderbuch «Antipasti und alte Wege». Dafür hat das Valle Maira einen sanften Tourismus. Wer das Tal kennenlernen will, startet in Cuneo, fährt nach Dronero und gleitet sanft der «Hauptstrasse» entlang bis zum Ponte Marmora. Wer nun ins Seitental einbiegt, bekommt als Radfahrer einen ersten Eindruck der Einsamkeit. Rieselndes Rauschen begleitet den Abenteurer in Richtung Pass. Das Ziel ist 22 Kilometer inklusive 1541 Höhenmeter entfernt: Colle Fauniera (auch Colle dei Morti genannt). Die Radsportwebsite «Quäl dich» beschreibt sehr präzise den Aufstieg und erwähnt auch, dass sozusagen ein Passant der Pass Esischie bezwungen werden muss. Eine majestätische Ruhe erlebt der Radler inmitten der Kalkberge. Und auf der Passhöhe befindet sich eine mächtige Steinskulptur des verstorbenen italienischen Radrennfahrers Marco Pantani – il Pirata. Manch ein Passbezwinger bindet dem früheren Idol ein Tuch über den Kopf. Nach diesem Höhepunkt folgt eine rasante Talfahrt durchs Valle Grana mit den Ortschaften Castelmagno, Pradleves und Caraglio. Und schon ist man wieder in unmittelbarer Nähe von Cuneo. Die Rundstrecke umfasst zirka 130 Kilometer und ist ideal für eine anspruchsvolle Tagestour.

Es ist klar, dass auch Mountainbiker diese Gegend kennen. Ein Bericht im Magazin Mountain Bike bezeichnete das Valle Maira als «spektakuläres Revier in dem die Zeit stehen geblieben scheint». Meine Lebensgeister beginnen auf der Strassenkarte zu tanzen, wenn ich ihren Ideen freien Lauf gewähre. Wie wäre es beispielsweise mit einer Radtour Richtung «Quelle des Flusses Po»? Von Saluzzo aus kann man «La Valle del Po» hinauffahren. Und wie verhalten sich Ihre Lebensgeister, wenn Sie eine Land- oder Strassenkarte in den Händen halten?



In der Alta Langa sind auch kleine Nebenstrassen asphaltiert. Autos sind oft nicht in Sicht.

Ein Hahn hat im Piemont stets Vortritt.



Info

Agriturismo «Il Girasole», Via Dietro Langhe Nr. 16, Cravanzana.

Pasticceria Artigianale di Truffa, Corso Paolo Della Valle 23, Bossolasco

Le salite dei campioni:
www.lesalitedeicampioni.com

www.quaeldich.de/paesse/colle-dei-morti/

www.mountainbike-magazin.de/reise/touren/italien/mtb-geheimtipp-valle-maira.190700.2.htm

Cycling adventure in Switzerland's most spectacular environment

Alpenbrevet

Samstag, 23. August 2014

www.alpenbrevet.ch

Teilnehmerlimite: 2500

Main Partner

Partner

Event-Partner



Sie haben nun die Wahl. Sei es für ein verlängertes Weekend mit Freunden, für ein sportliches Seminar mit Ihrer Firma oder für gemütliche Bike- und Veloferien mit Ihrer Familie. In den verschiedensten Bikeregionen der Schweiz stehen Ihnen engagierte Gastgeber, die selber regelmässig auf dem Bike oder Rennvelo unterwegs sind, gerne zur Verfügung. Sie bieten Ihnen neber der persönlichen Beratung und entsprechender Infrastruktur, Unterkunft von der SAC-Hütte bis zum 4-Stern Hotel, vor allem eines: Gastfreundschaft!

HOTEL KREUZ

Alex Lanzrein
3775 Lenk BE · 033 733 13 87
www.kreuzlenk.ch



EIGER SELFNESS HOTEL

Daniel & Gisela Heller
3818 Grindelwald BE · 033 854 31 31
www.eiger-grindelwald.ch



MOUNTAIN HOSTEL

Gery Moser
3818 Grindelwald BE · 033 854 38 38
www.mountainhostel.ch



BERGRESTAURANT FLUHALP

Hans Taugwalder
3920 Zermatt VS · 027 967 25 97
www.fluhalp-zermatt.ch



HOTEL KRONE

Daniela und Alex Peter
6156 Luthern LU · 041 978 11 83
www.kroneluthern.ch



HOTEL VILLA DEL SOLE

Christa und Christian Balwin
6988 Ponte-Tresa TI · 091 606 57 22
www.villadelsole.ch



HOTEL I GRAPPOLI

Juri Clericetti
6997 Sessa TI · 091 608 11 87
www.grappoli.ch



HOTEL ALPINA

Ueli und Christiana Schumacher
7076 Parpan GR · 081 382 01 01
www.hotelalpinaparpan.ch



HOTEL COLLINA

Regula und Fritz Stalder-Bergamin
7078 Lenzerheide GR · 081 385 00 85
www.hotelcollina.ch



HOTEL ALBULA

Familie Hepp
7482 Bergün GR · 081 407 11 26
www.hotelalbula.ch



KESCH HÜTTE SAC

Ursina und Reto Barblan
7482 Bergün GR · 081 407 11 34
www.kesch.ch



HOTEL RANDOLINS

Herr Probst
7500 St. Moritz GR · 081 830 83 83
www.randolins.ch



SPORTHOTEL PONTRESINA

Alexander und Nicole Pampel
7504 Pontresina GR · 081 838 94 00
www.sporthotel.ch



HOTEL PALÜ

Mina und Gerold Forter
7504 Pontresina GR · 081 838 95 95
www.palue.ch



CRUSCH ALBA

Adrian Schorta
7530 Zernez GR · 081 856 13 30
www.cruschalba-zernez.ch



HOTEL CRUSCH ALBA

Familie Jon Duri Sutter
7550 S-charl GR · 081 864 14 05
www.cruschalba.ch



HOTEL LARET

Familie C. Metz-Jenal
7562 Samnaun GR · 081 868 51 29
www.kesch.ch



HOTEL SONNE

Petra Federer & Familie Beutler
9658 Wildhaus SG · 071 999 23 33
www.beutler-hotels.ch



www.bike-hotels.ch





Die Wahl des richtigen Bikes – dann steht dem ultimativen Spass nichts mehr im Weg.

Die vielfältigen Möglichkeiten in verschiedenen Landschaften und Regionen lassen sich am besten mit dem passenden Bike nutzen. ROTWILD bietet für die unterschiedlichen Einsatzbereiche eigens entwickelte Bikes, die mit ihren ganz speziellen Charaktereigenschaften genau die Bedürfnisse der Bikerinnen und Biker treffen. ROTWILD Team-Chef und Fahrwerkspezialist Danny Herz ist selber oft auf den unterschiedlichsten Trails unterwegs – im Gespräch gibt er seine Tipps für das passende Bike.

Kettenrad: Was sollte (oder muss) ich als ambitionierter Hobbybiker bei der Auswahl meines Bikes beachten?

Danny: Wie in vielen anderen Sportarten auch, hat sich im Mountainbikesport das Material in den vergangenen Jahren sehr weit entwickelt und ist auf die speziellen Einsatzbereiche ausgelegt. Unsere Bikes zeichnen aus, dass wir schon bei der Entwicklung grossen Wert auf ein exaktes Zusammenspiel von Rahmen, Geometrie, Ergonomie und Ausstattung legen, um den unterschiedlichen Anforderungen gerecht zu werden. Innerhalb unserer Produktrange gibt es wahre Spe-

zelle Bauteile. Diese technischen Lösungen haben ihre Funktion, sie verhelfen dem Biker zu mehr Sicherheit, zu mehr Vertrauen in sein Bike und am Ende auch zu mehr Spass und Genuss auf den Trails. Weil wir in der gesamten Entwicklung komplexe technische Aspekte genauso wie die Wünsche des Bikers berücksichtigen, sind wir in der Lage das perfekte Bike zu bauen.

Von der genussorientierten Einsteigertour bis hin zur konditionell anspruchsvollen Ausfahrt: viele Bikedestinationen bieten ihren Besuchern ein sehr gut ausgebautes Wegnetz mit speziell für den Biker angelegten Routen. Welches Bike empfiehlt da der Experte?

Mein Tipp als zuverlässige Tourenbegleiter sind unsere Cross Country Bikes der C1 Reihe. Sie sind auf hohe Fahrdynamik ausgelegt, mit einer ganzen Reihe von Highlights: das beginnt beim gewichtsoptimierten Rahmen. Wenig Gewicht bedeutet weniger Anstrengung. Das Fahrwerk in Kombination mit den 29er Lauf- rädern bietet ausreichend Federweg, bleibt aber vortriebsorientiert für lange Anstiege. Die ausbalancierte Geometrie sorgt dafür, dass längere Fahrten ermüdungsfrei absolviert werden. Draufsetzen, losfahren und geniessen!



zialisten genauso wie Bikes, die einen grossen Einsatzbereich haben. Wenn wir über ein neues Bike nachdenken, ist für uns die Frage wichtig, was das Bike besser machen soll. Im Detail steckt in unseren Bikes viel Technologie, die man auf den ersten Blick nicht wahrnimmt. Das betrifft den gesamten Rahmen genauso wie jedes ein-

Naturbelassene Singletrails, lange Abfahrten und erste Erfahrungen auf den Freeride Trails. Und auf allen Strecken sollte der Biker sich wohlfühlen, worauf kommt es an?

Diese Bandbreite benötigt ein Bike mit einem weiten Einsatzspektrum. Wenn ich in schnellen Passagen unterwegs bin, will ich das Gefühl haben, dass das Bike mir Sicherheit gibt. Auf anspruchsvollen Strecken, wenn es technisch wird, muss das Bike agil sein. Und bergauf sollte das Rad sportlich und vortriebsorientiert sein. Mit unserem innovativen R.Q1 haben wir genau so ein All Mountain im Programm. Mit spielerischem Handling und dank der 27.5er Laufräder mit viel Sicherheit. Schnelle Passagen lassen sich damit genauso wie anspruchsvolle Strecken ganz easy meistern. Im Übrigen hatten wir die Prototypen des Q1 im Rahmen unserer Entwicklung intensiv auf dem Hinterglemmer Trails ausprobiert. Das Bike passt einfach perfekt auf die Trails und in die Zeit, weil es alle modernen Technologien der Bike-Technologie vereint – angefangen beim Fahrwerk, über die Geometrieauslegung bis hin zur Ausstattung. Ein echtes Trailbike.

Nun zum neuen Thema Enduro. Längere Anstiege ohne Zeitdruck entweder mit Gondelunterstützung oder selbst erarbeitet, mit dem klaren Fokus auf die anspruchsvollen Abfahrtsstrecken. Dafür braucht es ein Bike, dem kein Weg zu ruppig, keine Abfahrt zu steil und kein Sprung zu gross ist.

Das R.E1 mit 170 mm Federweg ist gemacht für hohe Geschwindigkeiten und schwieriges Gelände. Mit seiner optimierten Fahrwerkstechnologie ist die Effizienz des Bikes so gut, dass es sich als Begleiter für lange Enduro Touren bis hin zum Bikepark Einsatz eig-

net. Trotz viel Federweg bleibt der Hinterbau auch beim Pedalieren absolut wipffrei. Bergab spielt das Fahrwerk sein grosses Potential aus und entfaltet jede Menge Reserven. Unser ROTWILD Enduro ist aus gutem Grund eines der beliebtesten Verleihbikes in diversen Bikestationen – die Vielfalt der Strecken lässt sich mit keinem anderen Rad besser erfahren.

Für die Freeride-Experten und Downhill-Freaks gibt es unterdessen an vielen Orten lange und abwechslungsreiche Freeride-Strecken mit Anlieger, Wallrides, Drops und vieles mehr. Was empfiehlt du in diesem Falle ?

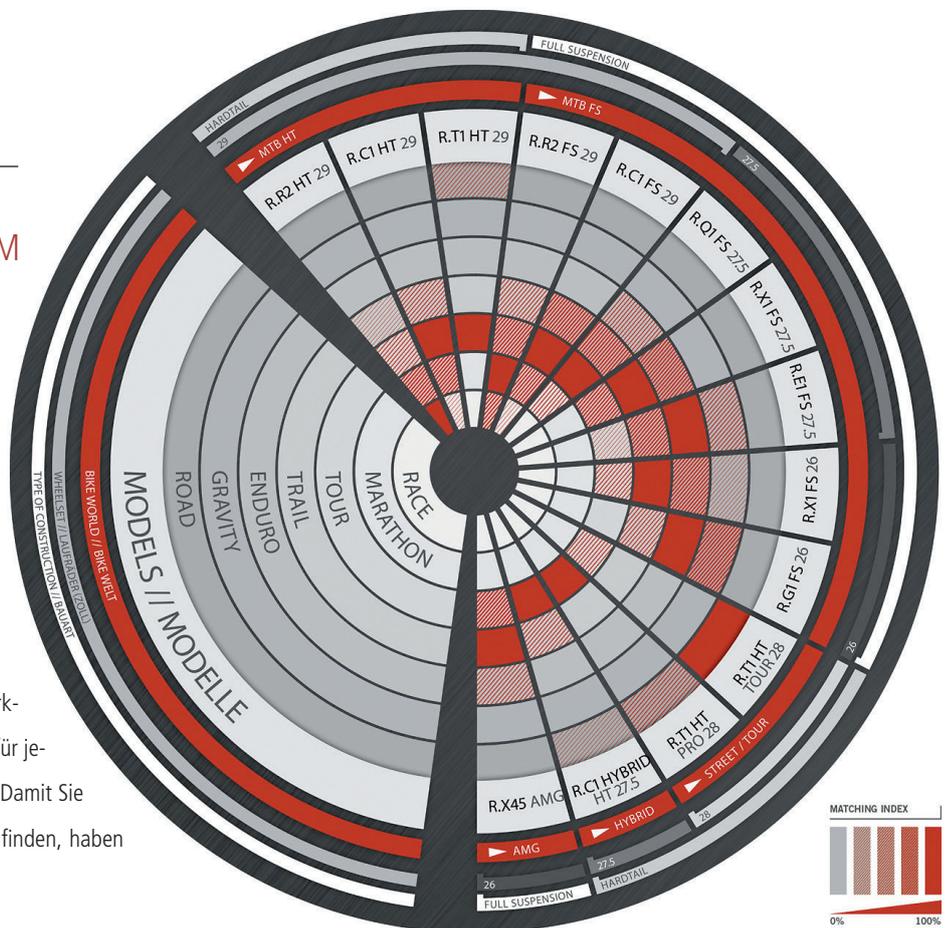
Die Ansprüche hier sind natürlich ganz andere. Wer am liebsten nur bergab unterwegs ist, der braucht eine kompakte Geometrie für viel Kontrolle und hohe Stabilität – und für den haben wir das R.G1 im Programm. Vom härtesten Enduro Trail bis zum Bikepark. Dieses Bike kann bergab alles und lässt sich auch noch pedalieren. 180 mm Federweg, bis zu 200 mm Federgabel vorne, flacher Lenkwinkel und sehr kurze Kettenstrecken, dazu die 26" Bereifung: Das R.G1 ist das Mass aller Dinge für echte Gravity-Piloten.

Infos zu allen ROTWILD Modellen unter www.rotwild.de

Bike-Navigator

IM ROTWILD ENTWICKLUNGSTEAM ENTWICKELN PROFESSIONELLE BIKER UND ERFAHRENE INGENIEURE GEMEINSAM BIKES MIT ÜBERLEGENER TECHNIK.

In einem permanenten Entwicklungszyklus mit den Profis werden die unterschiedlichen Bikes auf ihre ganz speziellen Praxisanforderungen hin präzise bis ins Detail konstruiert. So entstehen hochleistungsfähige Bikes, perfekt ausgerichtet für unterschiedliche Einsatzbereiche. Mit ganz spezifischen Charaktermerkmalen, aber einer gemeinsamen Idee: Das beste Bike für jeden Anspruch. Jedes Bike hat sein individuelles Profil. Damit Sie schnell, unkompliziert und präzise Ihr perfektes Bike finden, haben wir den ROTWILD Navigator entwickelt.





Fullsuspension

PRECISE, INDIVIDUAL, HIGHLY EFFECTIVE

Jedes ROTWILD Fully hat seinen individuellen Charakter – mit einem Ziel: das bestmögliche Bike für Ihren Einsatzbereich.



R.R2 FS 29



R.C1 FS 29



R.Q1 FS 27.5



R.E1 FS 27.5



R.G1 FS 26



R.X1 FS 26



R.X1 FS 27.5

Hardtails

LIGHT, STIFF AND DIRECT

Leicht, Steif und direkt. Die neuen 29er Hardtails von ROTWILD vereinen Komfort, hohe Traktion und deutlich bessere Überrolleigenschaften mit agilem Fahrverhalten.

Um unterschiedlichen Ansprüchen gerecht zu werden, hat ROTWILD drei Mountainbike Hardtail Rahmen entwickelt.



R.R2 HT 29



R.C1 HT 29



R.T1 HT 29

Tour

PERFECTLY ENGINEERED EVERYDAY RIDE

Kompromisslose Spitzentechnologie ermöglicht ein perfektes Fahrverhalten im Alltagseinsatz. Deshalb basieren die T Modelle auf der ROTWILD High-End Röhrentechnologie, die direkt aus der Mountainbike Entwicklungsabteilung stammt und auf den Einsatzbereich im Touren Segment angepasst ist.



R.T1 HT 28 PRO



R.T1 HT 28 TOUR

Hybrid



R.C1 HYBRID HT 27.5

HIGH-TECH DRIVE EXTRA POWER

In enger Zusammenarbeit mit dem Technologieunternehmen BOSCH haben die ROTWILD Ingenieure ein innovatives Pedelec Konzept für mehr Mobilität entwickelt.



2011 Klausen. Impression von der Passhöhe, rund 3800 Teilnehmende.

Ein Verein setzt sich auf der Strasse durch

Der Verein FreiPass setzt sich für Velotage auf Schweizer Passstrassen ein. Velofahrer und -fahrerinnen nehmen mit Begeisterung an diesen Events teil. In diesem Jahr feiert der Verein sein Zehnjahr-Jubiläum. Gründer und Vereins-Präsident Simon Bischof erinnert sich an die Anfangszeiten und schmiedet weiterhin neue Pläne.

Text: Graziano Orsi, Fotos: FreiPass

Die gute Nachricht lautet: «Die dritte Auflage des FreiPass Klausen findet am 27. September 2014 statt.» Auf der Homepage des Vereins FreiPass steht diese Kurzmitteilung. «Dem Velotag steht nichts mehr im Wege», titelte das Urner Wochenblatt Anfang Dezember. Und wer mehr erfahren will über die abenteuerliche Geschichte des Vereins FreiPass bekommt dank der ausführlichen Presserubrik auf der Homepage einen profunden Einblick. Die wechselvolle Geschichte des Vereins FreiPass hat der Basler Vereinspräsident Simon Bischof hautnah und von Anfang an miterlebt. Er nimmt in einem Interview Stellung zur Vergangenheit und blickt in die Zukunft.

Der Verein FreiPass kann sein 10-Jahr-Jubiläum im 2014 feiern. Gratulation! Können Sie sich noch an die Anfangszeiten erinnern?
Simon Bischof: «Ja sicher. Der Verein FreiPass wurde im Mai 2004 im Bahnhofbuffet Aarau gegründet. Am gleichen Tag trafen wir in Sargans den Präsidenten von Bergün Tourismus und Willi Felix, um einen Velotag auf dem Albulapass zu besprechen. Aus diesem Treffen ist später der Slow Up Albula entstanden.»

Welche Hauptveränderungen erlebte der Verein in seiner Geschichte bis anhin?

«Wir sind ganz einfach grösser und bekannter geworden. Wir haben wirklich mit null Mitgliedern und mit null Franken auf unserem Konto angefangen. Alles haben wir uns erarbeitet, ein breites Kontaktnetz, Kenntnisse in den verschiedensten Bereichen wie Werbung, Sponsoring und Organisation. FreiPass ist eine klassische learning by doing-Geschichte.»

Gab es einen Höhepunkt?

«Das war ganz sicher der FreiPass Klausen 2011 bei besten Bedingungen mit seinen 3800 begeisterten Gästen aus dem In- und Ausland.»

Und wie sieht es mit den energieraubenden Tiefschlägen aus?

«Am meisten Mühe macht uns, dass vielerorts immer noch diskutiert wird, ob diese Velotage auf Passstrassen überhaupt stattfinden sollen. Die Diskussionen sollten sich unserer Ansicht nach eigentlich nur noch darum drehen, wie diese Anlässe stattfinden sollen. 25 dera-

Fortsetzung Seite 42



Egal ob sie auf einer Biketour, Rennveloausfahrt, Bergwanderung oder Schneeschuhtour sind – Hauptsache sie verlieren nie den roten Faden. Beruhigend, immer zu wissen, wohin der Weg führt. Kostenlose Tourenvorschläge, Beschreibungen, Landkarten, tolle Fotos und GPS-Daten gibt's jetzt alles auf **GPS-Touren.ch**

tige Velotage in den französischen Alpen oder die enormen Erfolge im Südtirol (Stichworte Sellaronda Bikeday oder Stelvio Bike) reden eine deutliche Sprache. Der Tourismus in den Schweizer Berggebieten hat in den letzten Jahren herbe Rückschläge hinnehmen müssen, der starke Franken ist ein wirkliches Problem! Diesem Problem kann nur mit neuen und attraktiven Angeboten begegnet werden. Es gibt in Deutschland Tausende von Velofahrern, die sich nichts sehnlicher wünschen, als in Ruhe über Schweizer Alpenpässe zu fahren! Sie sind bereit, dafür kräftig ins Portemonnaie zu greifen, es braucht bei unseren Anlässen keine Rabatte und Aktionen, die Gäste kommen auf jeden Fall, wenn das Angebot stimmt.»

Wie hat sich beispielsweise konkret die Anzahl Mitglieder entwickelt in den vergangenen zehn Jahren?

«Von null auf zirka 250 zahlenden Mitgliedern. Der Mitgliederbeitrag beträgt 50 Franken für Einzel- und 80 Franken für Familienmitgliedschaften. Inoffiziell gibt es bei uns auch den Warmduscherablass, das heisst Leute, die bei Regen zu Hause bleiben anstatt an unsere Anlässe zu kommen, zahlen einen Aufpreis auf ihre Mitgliedschaft. Wir haben auch eine Liste, die knapp 1'000 Adressen umfasst, sie bekommen unseren elektronischen Rundbrief jeweils am Anfang der Monate April bis Oktober.»

Sie sind ja als Vereinsgründer von Anfang an dabei. Was motiviert Sie hauptsächlich, sich für den FreiPass zu engagieren?



Info

FreiPass
www.freipass.ch

«Sicher nicht das Geld. Der Vorstand von FreiPass und ich arbeiten alle ehrenamtlich. Die weitaus stärkste Motivation ist die Freude, die wir den Gästen bereiten. An einem unserer Anlässe den Pass hochzufahren und zu sehen, wie die Leute, jung und alt, mit Rennvelos und Alltagsgöppeln, begeistert sind, da kommt man richtig in die Emotionen. Eine weitere Freude für mich persönlich ist die Zusammenarbeit über Grenzen hinweg. Für den FreiPass Klausen muss sich ja ein OK im Kanton Uri und eines im Kanton Glarus bilden. Diese beiden Kantone arbeiten sonst im Tourismus eher selten zusammen. Aber genau das braucht es im Tourismus in den Schweizer Berggebieten, damit die vielfältigen Herausforderungen gemeistert werden können. Zusätzlich ist es auch noch eine Zusammenarbeit zwischen ländlichen und städtischen Gebieten, unser Vereinssitz befindet sich in Basel. Wir sehen FreiPass wirklich auch als Sinnbild für den Zusammenhalt der Schweiz!»

In einem Interview mit dem Rennradmagazin Tour sagten Sie 2008, dass pro Jahr ein kleiner und grosser Event machbar sei. Konnten Sie diese Vorgaben erfüllen?

«Sicher. Wobei wir die kleinen Events momentan sein lassen, Aufwand und Ertrag sind in keinem vernünftigen Verhältnis. Wir haben aber auf unserer Webseite eine Karte mit den ganz oder teilweise motorfahrzeugfreien Pässen aufgeschaltet, es gibt davon mehr als man denkt! So kann sich jeder spontan seine Tour zusammen stellen. Drei Tipps: Kunkelspass von Norden, Mittelberg, Col des Rangiers.»

Und wie sieht die Zukunft aus? Gibt es neue konkrete und realistische Pläne?

«Dieses Jahr beschäftigt uns die dritte Auflage des FreiPass Klausen am 27. September. Für 2015 sind wir auch schon am Planen. Wenn alles gut läuft, können wir mit einer sagenhaften Premiere, die es im ganzen Alpenraum noch nicht gibt, aufwarten. Das Ganze ist aber noch in der Konzeptphase und wir können erst kommunizieren, wenn wir die Bewilligungen haben.»

Als Abschluss können Sie die Werbetrommel rühren. Warum soll man Mitglied werden beim Verein FreiPass?

«Wer gerne in Ruhe und bei guter Luft über Strassenpässe fährt, sollte FreiPass unterstützen. Diesbezügliche Informationen finden sich auf unserer Webseite www.freipass.ch. Unser Ziel ist es nach wie vor, dass jedes Wochenende ein Schweizer Pass für den nichtmotorisierten Verkehr freigehalten wird.»

Velo-Tag am Klausenpass

Samstag 27. September 2014

www.freipass.ch

Bergwelt geniessen ohne Auto-Stress und Töff-Lärm!
Am Samstag 27.9.2014 ist die Passstrasse zwischen Linthal und Unterschächen von 10 bis 16 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt.



 Glarner
Kantonalbank

 Urner
Kantonalbank

velojournal

VELOPLUS
AUSRÜSTUNG FÜR ABENTEUER



TRANSALPES

SWISS BIKE MANUFACTURER

650B Kompetenz



Transalpes AM 650B



Transalpes 650B Diva



Transalpes BM 650B



Transalpes HT 650B

Transalpes ist die Schweizer Bike Manufaktur für 650B. Mit vier Modellen – All Mountain, Big Mountain, Race und Diva – findest auch du Dein Traumbike. Jedes Transalpes wird in Handarbeit in unserem Transalpes Factory Shop gebaut: In deiner Lieblingsfarbe und mit deinen Wunschkomponenten.

Teste die neuen **Transalpes 650B Modelle** in unserem Transalpes Factory Shop in Zwillikon oder beim Transalpes-Händler in deiner Nähe.

Mehr Informationen unter www.transalpes.com.

TRANSALPES | ALTE AFFOLTERSTRASSE 2A | 8909 ZWILLIKON
T +41 44 500 5600 | F +41 44 500 56 06 | kontakt@transalpes.com
www.transalpes.com



Kompakt,
leicht & steif.
*Bereit, die
Strasse zu
stürmen!*

Vertrieb Schweiz
Amsler & Co. AG
www.amsler.ch
velo@amsler.ch

SCAN



Das neue Strassenpedal von BBB überzeugt durch: CNC gefräste Titanachsen, zwei versiegelte Cartridge-Lager, Carbon verstärkter Body, Kontaktbereich aus Edelstahl nur 8.25mm aus Achs-Zentrum, einstellbare Auslösekraft, modernes Design, Gewicht 199 g, UVP: CHF 229.-

PEDAL
ROADKING
BPD-09TI

BBBCYCLING.COM



Produkteneuheiten 2014

NAVAD Trail GPS Gerät



Nicht ohne Grund lautet der Leitspruch von Navad bekanntlich «GPS ist jetzt endlich so einfach wie Telefonieren!» Die modernen und sehr präzisen Geräte aus dem Hause Navad sind wirklich kinderleicht zu Bedienen. Ein weiterer ganz entscheidender Vorteil gegenüber den Mitbewerbern auf dem Markt ist die Möglichkeit kostenlose OSM oder OCM Karten der ganzen Welt selber herunterzuladen und vollautomatisch auf das Gerät zu installieren. Egal ob Sie ins Berner Oberland, nach Sardinien oder nach Neuseeland reisen zum Biken, Sie haben die richtige Karte in Ihrem Navad. Das TRAIL ist ein zuverlässiger Begleiter mit Schwerpunkt Navigation im unbekanntem Gelände und der Aufzeichnung von Strecken, usw.

www.felix.ch

Nutrixion Energieriegel «Oat-Raisin»



Den leckeren und gut bekömmlichen Energieriegel für den ambitionierten Ausdauersportler gibt es nun in einem neuen Aroma. Eine spezielle Kohlenhydratmischung zur effizienten Energie-Versorgung während der Belastung. Auch als feiner Snack für zwischendurch geeignet!

www.nutrixion.com

ROTWILD R.C1 FS 29



Die C1 Bikes sind auf hohe Fahrdynamik ausgelegt. Mittels gewichtsoptimiertem Alu-Rahmen, hoher Effizienz und einem Plus an Federweg ist das R.C1 FS sowohl ein rennfähiges Bike als auch ein souveräner Touren-Begleiter in vielseitigem Gelände. «Das R.C1 FS ist ganz klar meine erste Wahl auf Touren. Mich beeindruckt jedes Mal die Traktion und die hohe Effizienz. Mit hoher Fahrsicherheit und gleichzeitig wunderbarer Agilität will das Bike immer nach vorne.» www.rotwild.de

SRAM X01 – Die 1x11 für die Breite



Sram hat mit der X01 seine preiswertere 1x11-Alternative zur XX1 im letzten Herbst vorgestellt. Nun ist die elffach Garnitur auch im Handel erhältlich. Nach dem Erfolg der XX1 bringt Sram das Übersetzungskonzept 1 x 11 jetzt auch auf X0-Niveau. Die X01-Gruppe von Sram bietet die gleichen technischen Features wie die grosse Schwester, etwa die speziell geformten Zähne oder das horizontal statt diagonal schwenkende Schaltwerk mit Type-2-Käfigbremse. Für die 1-fach-Kurbel der Sram X01 stehen fünf Kettenblattabstufungen (30, 32, 34, 36, 38) zur Auswahl. Der Kurbelarm besteht wahlweise aus leichtem Carbon oder Alu. Letztere Variante kommt zudem mit Bashguard.

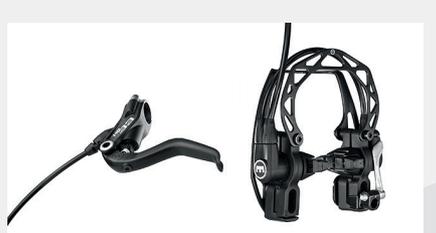
www.amsler.ch

FLIK Faltrad EV9 in weiss



Das schnellste Faltrad der Welt dank innovativer Faltechnik aus dem Hause ADP-Engineering. Ihr FLIK ist mit einem voll integrierten und patentierten Faltmechanismus ausgestattet, welcher das Falten des Rades in Sekunden ermöglicht. Die innovative Technik ist ein einfach zu verstehen und dank des patentierten VertiLink Mechanismus gelingt die Anwendung schnell und mühelos. Ohne Werkzeuge und ohne schmutzige Hände ... www.flikbikes.de

Magura: die neue HS33R



Über 100 Jahre Erfahrung in der Entwicklung von Bremssystemen und das Know-How als Zulieferer zahlreicher Motorradhersteller kommen nicht von ungefähr: Der deutsche Premiumhersteller MAGURA bringt mit der HS33R eine Felgenbremse auf den Markt, die auch für elektrische Mobilität neue Massstäbe setzt. Der jüngere, ambitionierte Bruder des erfolgreichen Bestsellers HS33wartet mit neuem radialem Design, 15% geringerem Gewicht und einer um 5% erhöhten Bremsleistung auf. Erhältlich ist die HS33R mit silbernem oder schwarzem Finish mit schwarzer oder silberner Schelle. Für E-Bikes wird das System optional mit Y-Kabel für Reedsensoren und Kugelheber ausgestattet. Damit ist die HS33R jeder Herausforderung gewachsen.

www.amsler.ch

Produkteneuheiten 2014

Nutrixion Protein-Riegel



Der neue Protein Riegel von Nutrixion im Aroma Vanille-Schoko enthält 30% hochwertiges Eiweiss. Er ist somit Ideal als Snack und zur Erholung nach dem Wettkampf oder dem Training. Dank dem hochwertigen Protein hilft er dem Körper massgeblich die Regeneration zu beschleunigen.

www.nutrixion.com

Reverb Sattelstütze



Die Reverb Sattelstütze von Rock Shox bietet stufenlose Höhenverstellung des Sattels per Remote. Als Fahrer hast du sicherlich schon festgestellt, dass sich dein Rad bei einer hohen Sattelposition schwerer lenken lässt und bei einer niedrigen Sattelposition nicht effizient treten lässt. Andererseits möchtest du auch nicht ständig anhalten und die Sattelhöhe je nach Streckenbeschaffenheit ändern. Deshalb setzen intelligente Fahrer auf die Reverb. Über ihre einfache hydraulische Fernbedienung

kannst du deinen Sattel im Nu und mit nur einem Knopfdruck anheben oder absenken. Und für alle Kontrollfreaks da draussen lässt sich die Sitzhöhe stufenlos einstellen und nicht nur über ein paar Voreinstellungen wie bei anderen Systemen. Durch den Remotehebel mit einstellbarer Rückstellgeschwindigkeit und das 3-fache Dichtungssystem wird eine hochwertige Performance dauerhaft gewährleistet.

www.amsler.ch

ROTWILD R.C1 FS 29



Das konsequent für Langstrecken Renneinsätze getrimmte Racebike. Extrem leicht und kompromisslos auf Vortrieb optimiert ist das R.R2 FS 29 mit MMT2 Carbon Technologie und XCS Fahrwerk die perfekte Wahl für Marathons und Etappenrennen. Der R2 FS 29 Rahmen basiert auf der eigenständig entwickelten MMT2 Technologie, einer hochleistungsfähigen Carbonfaser Konstruktion, die durch den Einsatz von HM Hochmodul Fasern eine deutliche Gewichtsreduzierung bei gleichzeitig gesteigertem STW Wert erzielt.

www.rotwild.de

HOPE Vision R8 Profi-Lampe



Auf anspruchsvollen Trails oder schnellen Abfahrten haben Sie jetzt mit der neue HOPE Vision-R8 Profi-Lampe mehr als genug Licht. Die 8 modernen LED-Leuchtdioden von Cree bringen zusammen eine elektrische Leistung von 3000 Lumen. Die LED's stecken in einem hope-typischen sehr robusten und wasserdichten Aluminium-Gehäuse. Der Li-Ion Akku mit einer Kapazität von 7800 mAh hat neu eine Ladekontrolle. Zum Lieferumfang gehört weiter ein 220 Volt Ladegerät, ein Stirnband, ein Helm-Montageadapter und eine Lenkerbride für Standard- oder Oversize-Lenker.

www.felix.ch

CRONO Extrema Bikeschuh



Suited to MTB, this very light shoe is as alike as FUTURA. We have made it stronger by inserting on its top an anti-tear material and by putting on the back a heel made of TPU to protect against excoriations, debris and impacts. It is realized with high light and perspiring microfiber. The new patented closure system ATOP A-A14 is characterized by a micro meter adjustment which enables the precise regulation of both shoe closure, by the means of traction or the release of the special kevlar-twisted thin cable covered with nylon. The high restraining profile of the heel has been realized with an unseated lining by the means of an overlap injection of anti-slip material.

www.felix.ch

Produkteneuheiten 2014

Ambrosio MTB Laufräder



Im Strassensport ist die Marke Ambrosio bestens bekannt und während der Classics im Frühjahr oftmals Felgenausrüster von Profiteams. Relativ neu ist das Engagement im Mountainbike Laufrad Sektor. Der Schweizer Importeur Amsler hat nun das Angebot ausgeweitet und führt die topaktuellen AK23 Laufräder in 27.5 und 29 im Programm. Die AK23 sind für den SRAM 11fach Antrieb mit dem XD Antriebskörper, Vorder- und Hinterrad mit Steckachsen ausgestattet. Das Gewicht liegt bei 1595g und 1690g. Mit 28 Speichen und stabiler Hohlkammerfelge sind die Laufräder im Trail- und Allmountainbereich zuhause. Sie werden mit Tubelesskit und Transporttaschen ausgeliefert.

www.amsler.ch

BBB ADAPT Sportbrille



Die neueste Ergänzung im Bereich Sportbrillen ist BBB's erste Vollrahmendesign-Brille, die ADAPT. Überzeugende Argumente sind bessere Rahmenstabilität, frisches Design und einfacher Wechsel der Gläser. Features/tech. Infos: – 100% UV-Schutz – einstellbares Nasenstück – hochwertiger Grilamid Rahmen – mit Wechselgläser Transparent, Gelb – 6 Modelle: weiss/blau, weiss/rot, schwarz/weiss, matt weiss/silber, schwarz/neon, matt schwarz/schwarz PH Gläser.

www.amsler.ch

HOPE Tech3 – X2 Bremse



Im Gegensatz zu Mitbewerbern gibt es bei Hope keine qualitativ unterschiedlichen Bremsen. Das macht eigentlich auch keinen Sinn. Hope baut Bremsen auf höchstem Niveau, die unterschiedlichen Modelle sind für unterschiedliche Anwendungsbereiche konzipiert. Die neue Tech3 – X2 zum Beispiel ist eine sehr leichte Bremse und ist vor allem für den Cross-Country Einsatz vorgesehen.

www.felix.ch

SPOT Gen3 Tracker



Im Gegensatz zu einfachen GSM-Trackern kommuniziert der SPOT Gen3 nicht über das GSM-Natel-Netz, sondern via die Globalstar Satelliten. Daher kann SPOT mit einer fast kompletten weltweiten Abdeckung auf allen 5 Kontinenten aufwarten, unabhängig von bestehenden oder eben lückenhaften Natel-Netzen. Sicherheit also auch in entlegenen Regionen. Der neue SPOT Gen3 ermöglicht Ihnen so lebensrettende Kommunikation in kritischen Situationen, wo kein Handnetz verfügbar ist.

www.felix.ch

ROTWILD R.Q1 FS 27.5



Als perfekte Mischung aus Cross Country und All Mountain setzt das neue R.Q1 FS Massstäbe. Das vortriebsorientierte XCS Fahrwerk liefert bergauf und bergab maximal Performance. Ein leichtes und vielseitiges Bike für jeden Trail. «Ein überwältigendes Bike. Das ist das beste All Mountain Rad, das ich je gefahren bin. Das spielerische Handling, gepaart mit der Stabilität der 27.5 Laufräder, gibt mir totale Sicherheit auf allen Strecken. Damit lassen sich schnelle Passagen auf dem Hometrail genauso wie anspruchsvolle Trails in den Alpen richtig geniessen.» – Manfred Stromberg

www.rotwild.de

Bombtrack «Divide»



Ein echtes Fixie für die Stadt! Das Bombtrack Divide verbindet die Eigenschaften eines superstabilen Stadtrads mit der Option, ein paar Freestyle Aktionen einzubauen. Der 100% 4130 Cromo Rahmen inklusive Gabel und die stabilen Bombtrack Komponenten bringen sie mit der fixen 27/10-er Übersetzung überall hin. Vollgas fahren und wieder unpünktlich sein! Das schaffen Sie mit dem Bombtrack Bikes «Divide» 2013 Fixed Gear Rad ganz einfach und leicht.

www.amsler.ch

spot™

SPOT GEN3

klein 85 x 65 x 25 mm

leicht 114 Gramm inkl. Batterien



HILFE

Erbitten Sie Hilfe von Freunden und Familie an Ihrem GPS Standort.

EIGENE NACHRICHT

Lassen Sie bestimmte Kontakte durch eine zuvor definierte Nachricht mit Ihren GPS-Koordinaten wissen, wo Sie gerade sind.

TRACKING

Übermitteln Sie Ihren Standort automatisch und ermöglichen Sie so das Verfolgen Ihrer Fortschritte über Google Maps™.

OK-NACHRICHT

Lassen Sie Ihre Kontaktpersonen wissen, wo Sie gerade sind und dass es Ihnen gut geht.

SOS

Übermitteln Sie Notfall-Nachrichten mit Ihrem GPS-Standort an die GEOS Rettungszentrale, die Rettungsmaßnahmen einleitet und unterstützt.

Bleiben Sie mit Freunden und Familie in Verbindung.

Sicherheit im Notfall auch ohne Handynet.

SPOT DIENSTE

BASIC SERVICE & TRACKING

SPOT Gen3 ermöglicht Ihnen lebensrettende Kommunikation in kritischen Situationen, wo kein Handynet verfügbar ist. Die neueste Generation des SPOT Gerätes, SPOT Gen3, lässt Familie und Freunde wissen, dass es Ihnen gut geht oder übermittelt im Notfall Ihre GPS-Position an die nächstgelegenen Rettungsmittel – alles mit nur einem Knopfdruck. Packen Sie dieses kleine, robuste Gerät zu Ihrer Ausrüstung und bleiben Sie in Verbindung wo immer Sie unterwegs sind.

VERBESSERTER TRACKING OPTIONEN

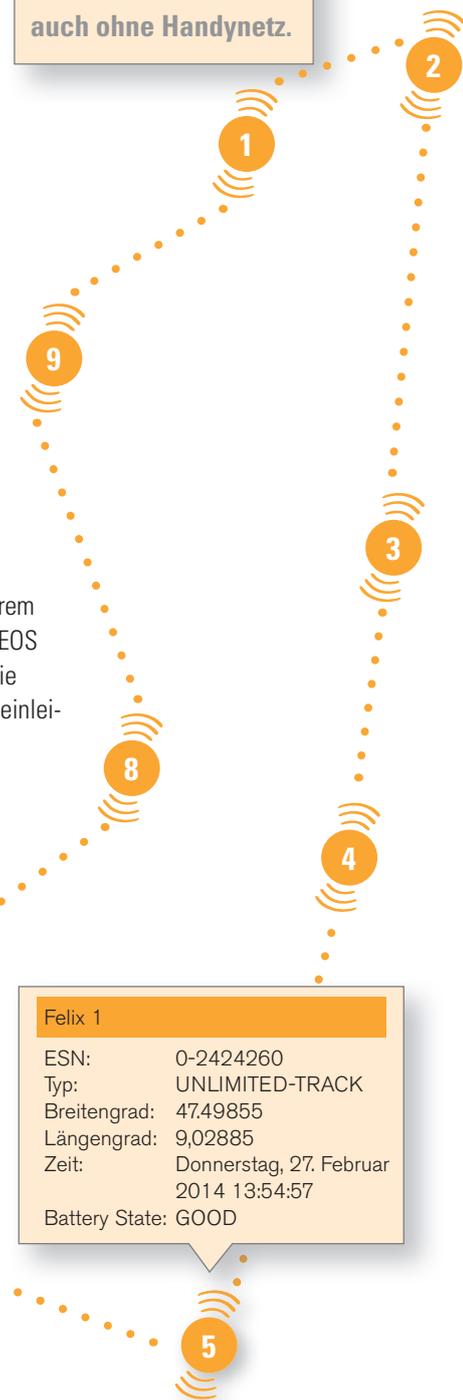
Das individualisierte Tracking von SPOT Gen3, ermöglicht Ihnen die Wahl zwischen einem 5-, 10-, 30-, oder 60-minütigen Tracking Intervall, wenn Sie sich für eine der neuen Tracking Optionen entscheiden.

Wenn Sie ihr Gerät für «Unlimited» oder «Extreme» Tracking anmelden, übermittelt der SPOT Gen3 Tracking-Nachrichten, bis Sie Ihren SPOT wieder abschalten.

SERVICE & TRACKING

Um alle Dienste und satellitengestützten Funktionen des Gerätes nutzen zu können, müssen Sie sich auf der Homepage des Herstellers anmelden und ein Abo lösen. Die Kosten für dieses Abo (Grundversion) betragen ca. 120.– Euro pro Jahr.

Felix 1	
ESN:	0-2424260
Typ:	UNLIMITED-TRACK
Breitengrad:	47.49855
Längengrad:	9,02885
Zeit:	Donnerstag, 27. Februar 2014 13:54:57
Battery State:	GOOD



Produkteneuheiten 2014

ROTWILD R.E1 FS 27.5



Das perfekte Enduro! Mit optimierter Fahrwerkstechnologie für lange Enduro-Touren bis hin zum Bikepark-Einsatz. Trotz viel Federweg bleibt der XMS Hinterbau auch beim Pedalieren absolut wipfrei. Bergab spielt das Fahrwerk sein grosses Potential aus und entfaltet grosse Reserven. «Mein R.E1 Enduro ist genau das Bike, mit dem ich alles machen kann. Hochpedalieren und runterheizen auf den rauesten Trails in British Columbia oder auf den eher gemässigten Trails in Laguna Beach.» – Richie Schley
www.rotwild.de

NAVAD Tour GPS Gerät



Entwickelt speziell für den Radtourismus ist Navad Tour der ideale Navigator bei der GPS- oder Fahrrad-Vermietungen in Bike-Geschäften, Tourismusbüros, Destinationen oder Bike-Hotels. Die Version Navad TOUR verfügt über alle notwendigen Grundfunktionen für den Radwanderer oder Biker. Navigation auf unbekanntem Terrain und Entdeckungsreisen ist auch hier extrem simpel. Einfach einschalten, gewünschte Tour auswählen und los geht's. Einstellfunktionen und Manipulationen am Gerät sind für den Benutzer blockiert. Daher sind keine Fehlmanipulationen wie bei den Geräten der Mitbewerber möglich! Der Spass ist somit garantiert!
www.felix.ch

HOPE Vision R-1 Lampe



Es muss je nach Einsatz nicht immer noch mehr Licht sein... HOPE bringt mir dem neuen Vision R1 ein elegantes, kleines, leichtes und trotzdem extrem robustes Licht für alle Outdoorsportler auf den Markt. Die Lichtausbeute mit einer top-modernen LED-Zelle ist beachtliche 500 Lumen (gemessen). Das reicht im Normalfall für Biker, Jogger, Trailrunner, Schneeschuhwanderer, Skitourenfahrer, usw. Ein vernünftiges Licht mit langer Brenndauer (2h 30min bis 50h) zu einem sehr, sehr fairen Preis. Dazu der garantierte Profiservice des Schweizer HOPE Importeurs...
www.felix.ch

Kind Shock LEV



Die Nummer eins unter den absenkbaren Sattelstützen. Durch die Anlenkung des Auslösehebels am Schafft bewegt sich das Kabel beim Absenken nicht mehr mit und kann somit nicht mehr stören oder verklemmen. Der Sattel lässt sich in jeder gewünschten Position montieren. In allen Tests schneidet die KS LEV als beste absenkbare Sattelstütze ab. Erhältlich in den Durchmessern 27.2, 30.9, 31.6 und 34.9 mm sowie mit 100, 125 und 150 mm Hub. Mehr Sicherheit und mehr Fahrspass dank Kind Shock LEV!
www.trailsupply.ch

Kore Carbon Lenker



Premium Lenker von Kore. Hochfestes und direktionales Carbon machen den Kore K1 Lenker leicht, steif und zuverlässig. Der Mega K1 ist mit 760 mm Breite und 230 Gramm der Lenker für den Endurofahrer. Tourenfahrer greifen auf den Aerox K1 mit 720 mm Breite und entspannten 25 mm Rise zurück. Mit 175 Gramm gehört er zu den leichtesten. Der Aerox K1 Flat ist der passende Lenker für 29er Bikes, damit dort die Front tief gehalten wird. Alle K1 Lenker sind individuell ablängbar.
www.trailsupply.ch

Sorgenfreies Biken mit dem Experten



BIKE-EXPLORER

NEU

Top of Surselva

- Selfguided Touren ohne Gepäcksorgen
- Guided Touren
- Fahrtechnik-Kurse
- Bike-Hotels

www.bike-explorer.ch



SPORTHOTEL
PONTRESINA

Sporthotel Pontresina
T +41 (0)81 838 94 00
info@sporthotel.ch
www.sporthotel.ch



- Geschlossener und videoüberwachter Bikeraum
- Trockenraum für nasse Schuhe
- Kostenloser Wäscheservice für Sportbekleidung
- Werkstatt und Pumpstation
- Ausgewogene und sportlerbewusste Ernährung beim Frühstück und Abendessen
- Persönliche Tourenberatung
- Rotwild Testbikes
- Grosser Tourenkatalog mit:
- 9 tolle 2014er Scott Mietbikes
- Topografischer Karte
- Kostenlose MTB's zum Ausleihen
- Höhenprofil
- Waschstation für Bikes
- Beschreibung
- Trockenraum für nasse Schuhe
- GPS-Daten zum Downloaden
- Werkstatt und Pumpstation
- Persönliche Tourenberatung
- Grosser Tourenkatalog mit:
- Topografischer Karte
- Höhenprofil
- Beschreibung
- GPS-Daten zum Downloaden
- GPS-Leihgerät für unsere Gäste
- Isotonische Getränke kostenlos im Informaum

Produktneuheiten 2014

HOPE Tech3 – V4 Bremse



Die neue Downhillbremse aus dem Hause Hope heisst Tech3 – V4. Der neue Tech3 Griff kann während dem Fahren und ohne Werkzeug in der Griffweite und im Druckpunkt verstellt werden. Die neue V4 Vierkolben-Bremszange garantiert mehr als genug Bremsleistung, in jeder Situation. In Kombination mit dieser Bremse empfehlen wir den Einsatz der patentierten innenbelüfteten Disc von Hope. Die perfekte Bremsanlage für «schwere Fälle», also für Downhill und auch für Tandems.

www.felix.ch

CRONO Futura Rennveloschuh



Conceived to satisfy the very demanding customers, Futura gets the highest level. It is made up of high light and perspiring microfiber. The new patented closure system ATOP A-A14 is characterized by a micro meter adjustment which enables the precise regulation of both shoe closure, by the means of traction or the release of the special kevlar-twisted thin cable covered with nylon. The high restraining profile of the heel has been realized with an unseated lining by the means of an overlap injection of anti-slip material and a special internal reinforcement. The tongue has been studied to give the best comfort at high level; we have chosen a material that easily fits with the foot heat to its morphology. Furthermore, you can also find some ventilation holes to get greater transpiration.

www.felix.ch

BBB PATRON iPhone Halter



Der Aufstieg GPS-fähiger Smartphones und Apps ermöglicht die Aufzeichnung von Fahrdaten oder GPS-Tracking zu den schönsten Trails. Die iPhone Halter von BBB (i5, i5S, i4, i4S) heben sich deutlich von Konkurrenz mit folgenden Features ab: schlankes Design, durchdachter Lenkerhalter, Regen- und Schönewetterhülle, einfacher Zugriff auf alle Funktionen, schlankes Gehäuse für den Alltag aus stossfestem Polycarbonat mit Schutz bei Stürzen, Silikonhüllen für zusätzliche Stabilität und Schutz, Set aus je einer Regen- und Schönewetterhülle, Linsenschutz für die Kamera auf der Rückseite des Smartphones, Gewicht: 69 Gramm (inkl. Halterung).

www.amsler.ch

Nutrixion Energy-Gels



Energie-Gels kann man lieben oder nicht. Aus der zeitgemässen Wettkampfnahrung im Ausdauersport sind sie aber nicht mehr wegzudenken. Nutrixion bietet mit seiner ganzen Palette an Gel's in diversen Aromen, mit oder ohne Koffein, Produkte für den Spitzensportler, welche aber auch für den ambitionierten Freizeitsportler sehr gut geeignet sind.

www.nutrixion.com

ROTWILD R.X1 FS 27.5



Beste Allrounder Qualitäten für technisch anspruchsvolle All Mountainfahrer, kinematisch perfekt ausbalanciert. Das sensible XMS Fahrwerk sorgt für optimale Traktion und Grip in jedem Gelände. «Das R.X1 ist in der Lage so ziemlich alles zu meistern, was mir unterwegs begegnet. Ich kann damit entspannt ein XC Rennen fahren oder mit Zuversicht die Sprünge und Drops auf den Trails in Laguna Beach nehmen.» – Richie Schley

www.rotwild.de



Info

Jungfrau Region Marketing AG Grindelwald

www.grindelwald.ch
www.bikearena.ch

Auf Mountainbiker spezialisierte Hotels in der Region

Bikehotel Lauberhorn**
www.hotel-lauberhorn.ch

Parkhotel Schoenegg***
www.biken-grindelwald.ch

Hotel & Appartements Kirchbühl****
www.kirchbuehl.ch

Informationen zu allen Regionen und Hotels von «Mountain Bike Holidays»:

www.bike-holidays.com

Was bietet die Jungfrau Region? Was bietest du?

30 Mountainbike-Routen durchziehen auf insgesamt 600 Kilometern die spektakuläre Landschaft, die unter anderem zum ersten UNESCO Weltkulturerbe der Alpen erklärt wurde.

Wer hier, rund um Grindelwald, seine Touren dreht, bekommt die imposante Kulisse von Eiger, Mönch und Jungfrau gratis mitgeliefert. Für die Grindelwalder gehört es zum Alltag, für die Gäste ist es einzigartig, dieses weltberühmte Dreigestirn, dessen senkrechten Felswände nahezu 3000 Höhenmeter in den Himmel ragen. Gemeinsam mit den gletschergekrönten Bergriesen Schreckhorn, Finsteraarhorn und Wetterhorn Massiv bilden sie eine spektakuläre Kulisse.

Etwas Kondition muss man für die Touren in Grindelwald schon mitbringen. Die Anstiege in der Region gelten im Allgemeinen als sehr steil. Für die kniffligen Trails auf den Plateaus muss man, von Grindelwald ausgehend, schon einmal 600 Höhenmeter in Kauf nehmen.

Noch mehr Muskelkraft ist gefragt, wenn die Anstiege nicht selten die 1000-Höhenmeter Marke überschreiten. Im Gegenzug dazu wird man dafür aber mit atemberaubenden Aussichten belohnt. Für diejenigen, denen dieser Anreiz nicht genug ist und die eigene Kraft einfach nicht ausreicht, gibt es ausreichend Möglichkeiten solche Anstiege durch Seilbahnen, Züge oder Busse zu entschärfen und somit Höhenmeter wie Kraft zu sparen.

bikes parts news

© Foto by hopetech.com



<http://bikespartsnews.blogspot.com>

Produkteneuheiten 2014

66sick



Ein gesunder Fahrradsattel muss nicht uncool sein. 66sick hat Ergonomie mit Style kombiniert und einen Sattel nach medizinischen Gesichtspunkten ins Leben gerufen. 2 verschiedene Satteltelbreiten, 129mm und 144mm, sorgen für eine optimale Sitzposition auf dem Sattel. Der El Flaco ist für den sportlichen Biker konzipiert und wiegt dank Carbon-Gestänge gerade mal 158 Gramm. Der bunte Espacio Libre spricht vor allem Endurofahrer und Freerider an.
www.trailsupply.ch

Power Pack



Ist ihrem Natel oder ihrem GPS Gerät unterwegs schon mal der Saft ausgegangen? Das muss nicht sein. Unterdessen gibt es von verschiedenen Herstellern sogenannte Power-Packs, eine Art grosse Batterie, die zuhause geladen wird und unterwegs via USB Kabel Endgeräte in kurzer Zeit wieder aufgeladen werden kann.
www.brack.ch

Nokian Spikesreifen



Schon seit vielen Jahren ist Nokian/Suomityres eine feste Grösse wenns um hochwertige Spikesreifen geht. Sei das nun für den Bikesport oder für den Alltagsfahrer. Neu auf die Saison 2014-2015 bringt Nokian Reifen in der Dimension 650B, also 27.5" auf den Markt.
www.felix.ch

TUFO Bike-Collé



Weniger Rollwiderstand, mehr Komfort, fast keine Plattfüsse. Collé's sind auch beim Mountainbike massiv auf dem Vormarsch. Der führende Hersteller hier ist TUFO. Nicht umsonst hat TUFO daher sein Sortiment auf die Saison 2014 massiv ausgebaut und als erster Anbieter nun auch eine ganze Palette an 27.5-er Collé's im Angebot.
www.tufo.com

HOPE Pro-II EVO Naben



Hope hat die bereits 1000-fach bewährte MTB Nabe nochmals in Details verbessert. Alle Kugellager sind rostfrei und zudem aus Europäischer Produktion. Die 4 stabilen Klinken im Leerlauf greifen neu in einen Zahnring mit total 40 Zähne. Dadurch reagiert die Nabe noch schneller. Bekannt ist HOPE aber auch, dass es die Nabe mit allen möglichen und nötigen Achsoptionen gibt. Schnellspanner, Steckachse, usw. Neu gibt es die PRO-II EVO auch für Tandems, FAT-Bikes, etc etc.
www.felix.ch

JoySport Spinning-Bike



Der Kampf gegen den Winterspeck beginnt jetzt! Auch wenn's mal schneit und stürmt, und Ihre Motivation gegen 0 tendiert. Sitzen Sie doch in so einer Situation wenigstens 20 oder 30 Minuten auf Ihr Spinning-Bike und bewegen Sie Ihre Muskeln...
www.felix.ch

38. Quer durch Mostindien



3. / 4. Mai Arbon und Götighofen
www.quer-durch-mostindien.ch

alpsteinbike.ch

27. / 28. September

**neu auch mit Rennvelostrecke!
 Wildhaus - Rüthi - Brülisau - Schwägalp**

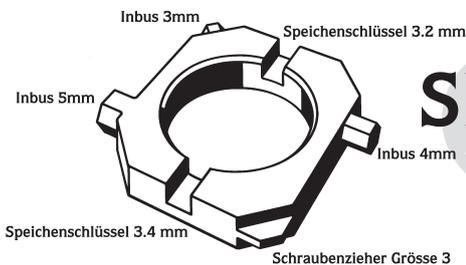
Keywin
 race proven

82 Gramm leicht



Die neue KEYWIN CARBON Rennvelo-Pedale mit Titan-Achse ist der Favorit bei ambitionierten Triathleten und Rennvelofahrern. Mit nur 164 Gramm pro Paar ist die neue Pedale EXTREM leicht und dank der einfachen, patentierten Konstruktion trotzdem sehr robust und langlebig. Mit der grossen Auflagefläche für den Fuss ist die Pedale auch sehr angenehm für lange Distanzen da keine Druckstellen auf die Fusssohlen wirken.

Import: www.felix.ch · Online: www.velo-direct.ch



SIX TOOL

Agentur Felix AG
 CH-9553 Bettwiesen
 071 911 66 16
www.felix.ch

Das Six-Tool ist ein in der Schweiz entwickeltes, sehr kompaktes und nur 18 Gramm schweres Universalwerkzeug. Es vereinigt auf kleinstem Raum, bei optimaler mechanischer Aufteilung, die 6 wichtigsten Werkzeuge für jedes Rennvelo oder Mountain-Bike. Dank den geringen Abmessungen kann man Six-Tool immer dabei haben, sei es im Portemonnaie oder z. B. als Schlüsselanhänger.

SIX TOOL

...in der Schweiz entwickelt und hergestellt (Firma Haslebacher-Mechanik, Löhningen SH) · aus hochwertigem Werkzeugstahl · einsatzgehärtet...

kettenrad.ch



news shop links racing products bazar

Produkteneuheiten 2014

HOPE Pulleys



Man gönnt sich ja sonst nicht viel... Die neuen HOPE Wechsellädi sind mehr als nur ein Schmuck in 6 edlen Farben. Die CNC gefrästen Teile laufen dank wasserdichten und rostfreien Kugellagern fast von alleine...

www.felix.ch

NoTubes ZTR Valor



Endlich bringt NoTubes eine Carbon Felge! Mit nur 1230 Gramm gehört der ZTR Valor Radatz zu den leichtesten auf dem Markt. Wie alle NoTubes Laufräder kann auch der Valor uneingeschränkt schlauchlos gefahren werden. Die grosse Innenweite von 22 mm garantiert stabilen Reifensitz. Der steife und leichte Carbonradatz ist für den XC und Marathoneinsatz konzipiert und auch in 27.5" erhältlich. NoTubes ZTR Valor: 1200 Gramm (27.5"), 1230 Gramm (29")

www.trailsupply.ch

HOPE Tretlager BB92 für Pressfit BB86 + BB92



Vorteil dieses neuen Systems von HOPE: im Gegensatz zu normalen Pressfit Innenlagern werden die linke und die rechte Schale (aus Alu, nix Plastic) nicht nur in den Rahmen eingepresst, sondern mit dem Bolt Center Tube miteinander fest verschraubt. Dadurch wird das Tretlagergehäuse des Rahmens massgeblich entlastet und die Kugellager laufen so zwingend parallel. Das Innenlager sitzt fest und kann sich nicht einfach lösen. Die abgedichteten HOPE Qualitäts-Kugellager garantieren langen und problemlosen Einsatz. Lieferbar in den Versionen Stainless und Ceramic.

www.felix.ch

NAVAD Race GPS Gerät



Wie beim Modell Trail wurde auch das RACE von Navad getreu dem Leitspruch GPS ist jetzt endlich so einfach wie Telefonieren! konzipiert. Das RACE verwendet die selben kostenlosen OSM und OCM Karten der ganzen Welt wie das Trail. Zusätzlich zum Schwerpunkt Navigation ist aber das RACE mit weiteren Funktionen ausgestattet. Die Pulsdaten werden mit dem mitgelieferten Brustgurt gemessen und aufgezeichnet. Die Trittfrequenz kann mit einem optionalen Cadenzsensor gemessen werden. Und dank der ANT+ Technologie können in Zukunft auch Powermeter und fast alle Leistungssensoren angeschlossen werden.

www.felix.ch

Transalpes AM 650B



Das perfekte All Mountainbike aus der Schweiz für alle Biker, die mehr wollen als Mittelmass. Das stimmige Fahrwerk mit 140 mm Federweg ist der perfekte Begleiter für die kurze Hausrunde und die lange Wochenendtour in den Alpen. Das geringe Gewicht und die ausgewogene Geometrie geben beim Anstieg und bei der Abfahrt viel Reserve. Jedes Transalpes Bike wird individuell nach Kundenwunsch von Hand in der Schweiz aufgebaut.

www.transalpes.com

TUFO Rennvelo-Collé



100% der Profis in der Pro-Tour fahren damit. Immer mehr Hobby-Fahrer entdecken die unerreichten Laufeigenschaften der Collés, also der auf die Felgen geklebten Rennradreifen. TUFO ist einer der führenden Hersteller dieser Produktgruppe.

www.tufo.com



IHR WEG ZUR BESTFORM

Mit dem Schweizer Magazin FIT for LIFE erfahren Sie **alles Wissenswerte über Fitness, Lauf- und Ausdauersport.**

Bestellen Sie folgende Angebote unter www.fitforlife.ch/abo

✓ Schnupperabo mit **3 Ausgaben**
für nur **Fr. 20.-**

**25% Ersparnis gegenüber
Kioskpreis**

✓ Jahresabo mit **10 Ausgaben**
+ **2 FIT for LIFE VELO** für nur **Fr. 89.-**

**16% Ersparnis gegenüber
Kioskpreis**

Als FIT for LIFE-Abonnent profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen:

- ✓ Gratis Ratgeberservice und Online-Archiv
- ✓ Verschiedene Themen-Dossiers
- ✓ Startplatz- und zahlreiche andere Verlosungen

*Angebot gilt nur in der Schweiz. Angebot gültig bis 31.12.2014.
Alle Preise inkl. MwSt. Preisänderungen sind vorbehalten.

FIT for LIFE

Sie sind Könnern auf dem Bike -
wir in der Medienproduktion.



Print
Video
Fotografie
Internet

fauema.

VMA Media AG · Bucherstrasse 33 · CH-9556 Affeltrangen
Telefon 071 917 15 41 · Fax 071 917 15 43
info@vma.ch · www.vma.ch

Willkommen am
schönsten Ort der Welt ...

... willkommen in Randolins St. Moritz.

Sommer 2014



Jetzt anmelden unter:
Randolins
Hotel*** & Hostel Backpackers
Via Curtins 2, CH-7500 St. Moritz
Tel. +41 (0)81 830 83 83
willkommen@randolins.ch
www.randolins.ch

**Biker- und Wellness-
Höhepunkte**

in einer unvergleichlichen Bergwelt!

Alle Bergbahnen gratis ab 2. Nacht

Beste Bikes & Trails vor der Haustüre

Die Nummer 1 in den Alpen

ÖSTERREICH
SCHWEIZ
ITALIEN

61 Hotels
28 Regionen
3 Länder

MOUNTAIN
Bike
HOLIDAYS

www.bike-holidays.com

Den **neuen Katalog**
2014 jetzt anfordern!
unter Tel. +43 6542 80480
oder office@bike-holidays.com



Produkteneuheiten 2014

Die HOPE F20 Pedale wird immer beliebter



Elegantes Design, robuste Konstruktion aus 2014 T6 Aluminium (aus einem Block CNC gefräst), komplett ebenen Standflächen, stabilen CroMo-Achsen, welche einsatzgehärtet und beschichtet sind, einzel auswechselbare Stifte (als Option auch in Aluminium oder Titan verfügbar), pro Seite 3 hochwertige und abgedichtete Kugellager, garantierter Ersatzservice, ganze Pedale zu 100% made in UK by HOPE Technology. Die Pedalen (Gewicht pro Paar mit Stahlstiften = 390 Gramm) gibt es für nur 189.– SFR in den coolen HOPE Farben BLACK, SILVER, RED, BLUE, GUNSMOKE und GOLD.

www.felix.ch

Minus -19°



FAT Bikes sind aktuell der neueste Trend in Sachen Mountainbikes. Diese Funbikes mit den richtig fetten Reifen versprechen vor allem im Winter auf Schnee sehr viel Fahrspass. Die Import- und Vertriebsfirma Agentur Felix AG lanciert daher rechtzeitig auf die Winter-Saison 2014/2015 mit der Eigenmarke Minus -19° eine limitierte Serie an tollen und vor allem sehr gut ausgestatteten FAT-Bikes.

www.minus19grad.ch

Acros A-Flat Pedal



Immer mehr Biker erkennen die Vorteile von Flat Pedals. Das A-Flat von Acros ist ideal für den All Mountain und Enduro Einsatz. Durch die optimierte Standfläche in Verbindung mit 16 Pins pro Pedal ist für sehr guten Halt und Sicherheit in jeder Fahrsituation gesorgt. Das geringe Gewicht von nur 346 Gramm liegt im Bereich eines normalen Klick-Pedals. Das A-Flat ist in den Farben Schwarz, Silber, Rot und Blau erhältlich.

www.trailsupply.ch

FELT AR RENNRAD



Das völlig neue Felt AR definiert Aerodynamik für Rennräder neu. Unabhängige Tests im Windkanal beweisen, dass das 2014 AR 14.7% schneller als das Vormodell AR ist und 28.7% bis 31.1% schneller (je nach Vorderbremse) als ein herkömmliches Rennrad mit rundem Rohrprofil. Das neue AR erfüllt alle Wünsche: Optimierte Geometrie (mit variabler Sattelstütze für Rennrad oder TRI), reaktionsschnelle Lebendigkeit im Wiegetritt, berechenbares, feines Fahrverhalten in der Kurve.

www.felt.ch

Sony Natel für Biker



Das Xperia Z1 Compact bietet alles, was du von einem Premium-Smartphone erwartest. Es ist mit derselben Technologie wie unsere kompakten Digitalkameras ausgestattet, mit der du atemberaubend schöne Fotos und Videos schiesst. Verschiebe all deine wertvollen Inhalte von deinem alten Smartphone auf dein neues Xperia Z1 Compact. Xperia™ Transfer macht's möglich. Und das Beste: Das Xperia Z1 Compact ist staub- und wasserdicht und in verschiedenen Farben erhältlich.

www.brack.ch

IAM TEAM KIT 2014 von Cuore



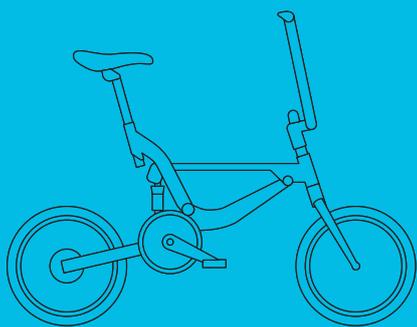
Damit wird das IAM Cycling Team auf der TOUR DE FRANCE durchstarten: dunkles Blau und die stilisierte rot-weiße Schweizer Flagge als Band um den Oberkörper und über die Ärmel weitergeführt beherrschen das Design. Perfekte Passform sowie unterschiedliche Materialien sorgen für den perfekten Feuchtigkeitstransfer und ein sehr angenehmes Körperklima. Bib-Shorts punkten mit einem für sehr lange Touren bestens geeigneten Hightech-Sitzpolster. Die bequemen Mesh-Träger haben einen zusätzlichen Inprint-Einsatz, der optimal für den Feuchtigkeitstransfer sorgt.

www.cuore.ch

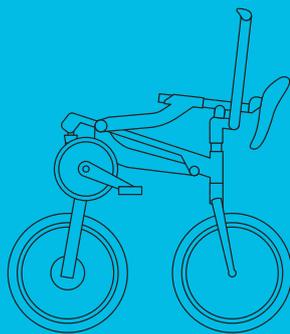
einfach **1** **2** **3**

Das Multi Mobility Faltrad Flik 2013.

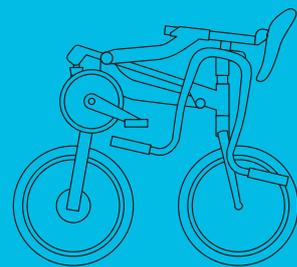
Fahren, Shuttlen, Transportieren. Ihr Flik passt sich allen Situationen sekundenschnell an. So einfach wie 1 2 3.



1 fahren



2 shuttle



3 transport

Flik EV9

AL VertiLink Aluminiumrahmen

F Federung

18 18" Laufräder

S 9-fach Schaltung



Minimalstes Packmaß durch innovative Falttechnologie.



Produktneuheiten 2014

TUFO mit neuen Rennvelopneus



Der Reifenspezialist aus Tschechien lanciert in diesem Frühjahr eine neue Linie an hochwertigen Pneu für die Strasse. Geplant sind 3 Modelle. Ein 23 mm Slick mit um die 150 Gramm, ein Racingmodell in 23 mm mit ca 180 Gramm und ein Trainingsmodell mit 195 Gramm. Ab Frühling/Sommer bei deinem Velohändler...

www.tufo.com

82 Gramm leicht



Die neue KEYWIN CARBON Rennvelo-Pedale mit Titan-Achse ist der Favorit bei ambitionierten Triathleten und Rennvelofahrern. Mit nur 164 Gramm pro Paar ist die neue Pedale EXTREM leicht und dank der einfachen, patentierten Konstruktion trotzdem sehr robust und langlebig. Mit der grossen Auflagefläche für den Fuss ist die Pedale auch sehr angenehm für lange Distanzen da keine Druckstellen auf die Fusssohlen wirken.

www.felix.ch

Rotwild P1+



Rotwild und der Mechatronik-Spezialist Brose präsentieren im Rahmen der IAA Automobil Ausstellung in Frankfurt a.M. den Prototypen eines neuartigen Pedelec Konzepts. Das ROTWILD Mountainbike Pedelec P1+ unterscheidet sich deutlich von den bestehenden Pedelec-Konzepten und wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Automobilzulieferer Brose sowie dem Batteriehersteller BMZ entwickelt.

www.rotwild.de

Rotwild R.S2 Rennvelo



Mit dem R.S2 hat ROTWILD einen sportlichen Rennradrahmen aus Carbon für Fahrer entwickelt, die leistungsfähige Wettkampftechnologie auf der Straße einsetzen wollen. Die hochwertig verarbeiteten ROTWILD Rennradrahmen gehen keine Kompromisse ein, um höchste Leistungen zu ermöglichen.

Der ultraleichte Carbon Rahmen ist ein technisches Highlight und sorgt für maximalen Vortrieb. Dessen optimierten Querschnitte, Materialwandstärken und Layup Konfiguration folgen dem klaren Konzept: Vortrieb durch maximale Effizienz.

www.rotwild.de

JOE'S NANO BICYCLE CHAIN LUBE for MOUNTAIN/ROAD BIKES



Available in DRY or WET formulations, to suit your riding conditions. Unsurpassed Revolutionary Nano Technology. Billions of nanosphere particles act as Nano ball bearings. Tribofilm Technology provides unsurpassed, state-of-the-art, long-lasting lubrication, protecting your drive-train from wear. Scientifically proven to drastically reduce friction and increase durability of bike's chain. JOE'S NANO LUBE is specially formulated to provide incredible drive-train efficiency for smooth and quiet gear shifting in extreme conditions. JOE'S NANO LUBE lubricates cables, derailleurs, and all drive-train parts.

www.felix.ch

FELT VIRTUE NINE 1



Das neue VIRTUE NINE 1 vereint die Wendigkeit und Leistung eines Crosscountry-Fullys mit der Stabilität und Wendigkeit eines aggressiven Trailbikes. Das VIRTUE NINE mit 130 mm Federweg hinten und dem patentierten Equilink Federungssystem bietet eine optimale Kraftübertragung beim Anstieg und eine unübertroffene Fahrqualität bergab. Da Pedalrückschlag in holperigem Gelände entfällt, behalten die Räder jederzeit vollen Bodenkontakt. Ausgerüstet mit dem Sram XO1 11 Gang Antrieb, RockShox Revelation RLT140 mm Federgabel, einer absenkbaren RockShox Reverb Stealth Sattelstütze und dem Easton Haven Radsatz wiegt das Virtue Nine 1 gerade mal 11.55 kg.

www.felt.ch

Keywin
race proven

KEYWIN Sitzcrème «Shammy-Creme» 200 Gramm

Beinahe alle Radfahrer leiden einmal in ihrer Laufbahn an Sitzbeschwerden. Und nicht nur jene, die täglich 200 Kilometer fahren, müssen Vorsichtsmassnahmen treffen – bei einigen können bereits 20 Kilometer schlimme Auswirkungen haben.



John Winkie von der Firma Keywin aus Neuseeland war einer der Betroffenen, der nach Fahrten von mehr als 50 Kilometern Probleme hatte und deshalb eine Lösung suchte. In Zusammenarbeit mit innovativen Chemikern setzte John vor etwa 20 Jahren neue Massstäbe mit der «Shammy Cream», deren Zusam-

mensetzung bis heute fast unverändert blieb. Keywin gelang es, die Crème für alle Umgebungstemperaturen zu stabilisieren. Herkömmliche Sitzcrèmes variierten in der Konsistenz je nach Temperatur von Schmieröl bis Fett. Einige griffen sogar die Sitzleder an – stellen Sie sich vor, was diese erst der Haut antaten. Wenn die Crème versagte, wichen einige Fahrer sogar auf Brennspritus oder noch schlimmere Hausmittel aus.

Durch das sorgfältige Mischen von Zusatzstoffen zur festen Grundmischung aus Lanolin (gewonnen aus der Wollverarbeitung der Schafe – und wer hat mehr Schafe als Neuseeland?) wirkt Keywins Wundcrème antiseptisch und gegen Pilzbefall. Daraus resultiert der bestmögliche Schutz vor Beschwerden. Viele andere Anbieter versuchten, Keywins Sitzcrème nachzuahmen, jedoch ohne Erfolg.

Keywin änderte den Namen von Ledercrème zu Anti-Reibcrème, als Athleten aus anderen Sportarten die Crème mit grossem Erfolg bei Problemen wie wunden Brustwarzen bei Läufern oder Reibungen von Badeanzügen bei Schwimmern anwandten.

Tipps zur Anwendung unserer Anti-Reibcrème:

- Die Crème soll grosszügig über das ganze Sitzpolster aufgetragen werden. Als Folge wird die Bewegung zwischen der Haut und dem Sitzpolster auf ein Minimum reduziert – die Reibung sollte zwischen den Hosen und dem Sattel stattfinden.
- Achten Sie auf Ihre persönliche Hygiene nach dem Training. Zudem empfehlen wir eine sehr gründliche Handwäsche der Hosen nach jeder Fahrt.
- Nach dem Motto «Vorsicht ist besser als Nachsicht» sollten Sie die Crème anwenden, bevor Sie Beschwerden spüren.

Import: www.felix.ch · Online: www.velo-direct.ch

NAVAD

© N T © U R

Wollen sie ein NAVAD GPS Gerät auf einer Biketour selber ausprobieren ? Dann kommen sie an einem der angegebenen Termine ab 17⁰⁰ zu den partizipierenden Bikeshops und begleiten uns auf einer Tour in der Umgebung.

Jeder Teilnehmer kann dabei ein neues NAVAD GPS Geräs selber ausprobieren. Ein Spezialist der Agentur Felix AG begleitet sie und steht ihnen gleichzeitig für Fragen zum Thema GPS zur Verfügung.

Detaillierte Infos unter www.kettenrad.ch/kalender

VELO-ART
Schnottwil // 12.-13. April

BIKE-CAFE
Schaffhausen // 6. Mai

SIGIS VELO-SHOP
Balzers // 7. Mai

BIKEWAY
Wädenswil // 14. Mai

VELO-FELIX
Kesswil // 20. Mai

VELO-WEIDMANN
Neftenbach // 4. Juni

L. GRASSI AG
Aarau // 12. Juni

WOLF-CYCLING
Affoltern // 18. Juni



HOPE TECHNOLOGY - REVOLUTIONARY BICYCLE COMPONENTS

LIGHT THE WAY

WITH HOPE'S R8 FRONT LIGHT.



It's finally here.... the long awaited power of our R8 front light. We've been perfecting the design, operation and power over the past couple of years to bring you the ultimate light. The eight Cree XP-G2 LED's generate a maximum power of 3000 lumens (2200 measured) through custom made optics. These optics blend 4 x spot, 2 x diffused and 2 x elliptical lenses to give unrivalled illumination of the trail.

switch visually reminds you which power level you're in. A new 6 cell battery has been developed for the R8 which will give 2 hours burntime on maximum power. The new ES Li-Ion battery also features a charge indicator showing the battery life at the touch of a button. The battery case is machined from aluminium and has a rubber protection cover to allow rattle free fixing to stems and top tubes.



The light offers two power sequences, with three settings in each, giving a total of 6 power levels to maximise light output or runtime depending on your chosen style of riding. A useful illuminated

3000 LUMENS

{2200 Measured}





// R1 LED

The R1 is a lightweight, compact LED lamp unit that slots into the Vision lighting range between the existing 1 LED and R4 lighting systems. We were being asked to provide a lighting system that offered more light and a wider beam pattern than the AA battery powered 1 LED lamp but with a lower price tag than the 1000 lumen R4 lamp. Therefore, we thought it was sensible to develop a product that sits right in the middle of the two.

500 measured lumens. 620 generated lumens.

Run time of 2.5 hours to 50+ hours with the standard 2600mAh battery.

High efficiency TIR optic provides a uniform smooth beam pattern.

Fully CNC machined black anodised Aluminium housing, manufactured in our Barnoldswick factory.

Three QR mounting options included – handlebar, helmet and head mount.

Compatible with existing battery packs, either the 2600mAh (2 cell) or 5200mAh (4 cell).

Weight: from 250g.

**UNRIVALLED
POWER.**



// R4 LED

The R4 lamp has undergone some refinements for the 2012/2013 season with extended battery life being the main feature. The lower power levels in the Trail sequence have been modified to offer huge benefits in burn time. Mode 1 in Trail sequence will now run for a massively extended 50 hours, and mode 2 in Trail now runs for over 20 hours. This makes the R4 lamp even more versatile in terms of getting exactly the level of light that you need, whilst preserving the battery life during periods when only a low level of light is sufficient.

Designed, tested and CNC machined in Barnoldswick, England.

Light Source: 4 x Cree XPG, R5 Bin.

Light Output: 1000 measured lumens, 1446 generated lumens.

Power levels: 6 (two sequences of three), including flash. Newly programmed 'Trail' sequence for 2012/13 offering up to 50 hours burn time.

Battery: New for 2012/13 – 5200mAh (4 cell) Li-Ion battery pack as standard.

Burn time: 2:30 hrs – 50:00 hrs.

Charge time: 6 Hours.

Beam: Diffused uniform beam (+/- 12.5°).

Distance: 105m.

Mounting: CNC machined aluminium QR bayonet mount for handlebar, helmet or head.

Weight: 338g (std).

ON THE BACKB URNER

We have been developing high powered cycle lighting systems for eight years, and in that time we have established ourselves as one of the leading European cycle lighting brands. Our aim has always been to couple the latest electronic technology along with our engineering experience to develop lighting products that perform better and more reliably than those that are already available on the market – the same ethos that we employ across our entire product range.

After five years of making front headlamps we gave ourselves the task of developing a high quality rear light. We used the same engineered qualities that we had developed throughout our range of front lamps, whilst improving on the limitations of existing rear lights. We wanted to create the most rugged, weatherproof, highly visible rear light that does exactly what it needs to do as well as it can do – keep the cyclist safe by ensuring they are seen.

Our research showed that a huge emphasis is placed on the selection of good front lights that allow the cyclist to clearly see where they are going. After all, the responsibilities of avoiding hazards that lie ahead are in your own hands, but hazards coming from behind are out of your control. The importance of a good rear light is often overlooked.

The District rear safety light was conceived out of the frustrations and inadequate performance of existing rear

cycle lights that were being used by us. At the time, very few rear lights made use of the high power LEDs that were being increasingly used in front cycle lights. The most common rear lights were (and still are) flimsy plastic budget lights that rarely last a full winter season or drop off the bike at the most inopportune moments, usually unbeknown to the cyclist.

We decided to use three red Osram Oslon LEDs – the same kind that are used in rear braking light modules on modern high performance sports cars. In the highest power level these combine to kick out 105 measured lumens of intense red light. The light is so powerful that even during foggy conditions you can still be seen. The brightest of the three static power levels provides a wide wash of red light across the road immediately behind the bike, marking out a safe zone around the cyclist.

The three flash modes make the lamp so noticeable that even on the longest stretch of unlit road you will be spotted immediately from a safe distance. Unlike most rear lights, the flash patterns of the District+ alternate between low and high light levels, so the light never actually goes out, not even for a split-second.

We even encourage the use of the District+ as a daytime safety light. There are always occasions when you are caught out on a gloomy day and you realise that you are taking a chance with your

visibility. Even during sunny conditions there are moments when the sun's glare can shroud an unassuming cyclist. You would be quite right to think that you are perfectly visible to motorists on bright midsummer days, but you might be surprised to learn that the high contrast between bright sunlight and dark shaded areas under trees can often conceal a cyclist riding alongside a verge.

We package all of this technology in an anodised aluminium unit that has all the typical qualities of the Hope CNC machine shop. Aerospace tolerances and customised gasket sealing ensure that even the worst British weather is kept out.

Our proprietary quick release bayonet mechanism enables the lamp unit to be removed quickly and easily, so it can be swapped from mountain bike to road bike within seconds. This successful mounting method has since been adopted across the full range of Hope lights.

The lamp is compatible with our full range of Lithium-Ion battery packs so it can either be combined with your front Hope Vision lighting system using the included splitter cable, meaning you are only carrying a single battery pack, or it can be used independently with its own battery pack.

In short, the District+ rear light will dramatically increase your safety and confidence, knowing that you are not leaving anything up to chance while enjoying your regular commute to or from work or getting out on your evening training ride.



Image: Sam Needham



//JOCKEY WHEELS

CNC machined from solid billet aircraft grade Aluminium.

Stainless steel sealed roller bearings with low contact seals for reduced drag.

Labyrinth style spacers encapsulating / protecting the bearings, increasing product life and reducing maintenance.

Lightweight yet robust design.

Available in our standard range of Colours.

//HANDLEBAR GRIPS

Extensively tested soft, durable and tacky rubber compound with classic grip pattern. Available in various colours.

Optimised CNC'd billet aluminium slip free locking rings with all unnecessary material removed.

Custom forged stainless steel fasteners reducing threads being stripped along with an ergonomic head design.

Fully moulded grip providing more surface area for hand contact.

//F20 PEDALS

CNC machined from solid billet aircraft grade Aluminium.

Stainless steel sealed roller bearings with low contact seals for reduced drag.

Labyrinth style spacers encapsulating / protecting the bearings, increasing product life and reducing maintenance.

Lightweight yet robust design.

Available in our standard range of Colours.

Stopping Power.

Tech 3 E4

We have kept the key features of the Tech Evo master cylinder and worked to improve the ergonomics and integration on the handlebars. The Tech 3 master cylinder can operate all the calipers from our range and offers a slight increase of power of about 5% over the Tech Evo.

Popular design features of Tech Evo remain the same, such as the reach and bite point control (BPC) adjustability. The piston is actuated by a cam and a roller system to eliminate any free play and initial friction. The classic split clamp design makes the master cylinder easy to install on the handlebars without having to remove anything else.

Hope Tech 3 - Some riders have previously commented on the relative bulkiness of the Tech and Tech Evo master cylinders, sometimes making it hard to fit the master cylinder around already clogged up handlebars (shifters, fork and shock lockouts, telescopic seat post controls etc). We have worked hard to make the new Tech 3 master cylinder easier to integrate on the bars although it does entail losing the ambidextrous design. The Tech 3 master cylinder is now directly compatible with any Shimano I-Spec type shifter meaning no extra mount is required to attach the shifter to the master cylinder. For those using SRAM shifters we have designed a slick and minimalistic direct mount adaptor.



E4 Caliper

The one piece caliper is CNC machined from a solid billet of 2014 T6 aircraft spec aluminium alloy. The E4 caliper uses four identical 16mm phenolic pistons which gives more usable power to the brake, whilst keeping our legendary "feel".

Tech Specs

- // 'On the fly' BPC (bite point control) and Reach adjustment
- // Direct compatibility with Shimano I-Spec shifter
- // Direct mount available for SRAM shifters
- // 5% power increase over TECH Evo master cylinder
- // Handed master cylinders for better integration on the handlebars
- // New piston dust cover design
- // New reservoir diaphragm design
- // CNC machined in Barnoldswick, England
- // 9.74 caliper with all mount options
- // 2014 T6 aluminium alloy
- // Wide angle hose connector mount
- // Top entry pad fitting
- // Fixed or floating rotor
- // Black or braided hose
- // 160, 183 + 203mm rotor sizes
- // Weight: from 400g
- // With it's revised caliper and brilliant Tech 3 lever, the E4 offers a wide range of riders the power and adjustability they need.



// The Hope Tech 3 Range



Tech 3 E4 : Trail & Enduro



Tech 3 V4 : Downhill & Freeride



Tech 3 X2 : Cross Country



// We've Only Gone And Improved
THE BEST HUB
On The Market... Introducing the Pro 2 Evo.

Thought we couldn't improve on one of the best hubs on the market? Well we think we've managed it. The **Pro 2 Evo** hub now has a new 40 tooth ratchet fitted for super quick pickup. The quicker ratchet also makes for a slightly quieter action (but don't worry it's not too quiet). We also have axle conversions available for all the new "standards" so you'll never be left with an incompatible hub. Our hubs are fully servicable and have been designed to cope with the worst the weather can throw at you, to help keep you turning your cranks all year round.



HOW TO

Whip

WITH OUR FACTORY ENDURO RIDER, SAM FLANAGAN.

Images: (c) Jacob Gibbins



Whipping is one of those elusive things that only seem to get better with time. Everyone has their own quirky way of going about hanging it out there that is comfortable for them. Here are a few pointers from Hope's Sam Flanagan to hopefully get your (bicycle) rear end pointing vaguely in the sideways direction.

When taking off try and approach the lip in a slight curve dependant on which way the back end is planning on heading. Left or right, you pick, but maybe get used to which way is more comfortable on something a little smaller with less consequence at first.

You need to be confident and committed all the way through the jump, so a 30ft double may not be the best thing to start on. Practise on a smaller jump which you know you can clear, then work your way up.

Use your legs and arms to hang off the bike in the right direction, remember it's probably going to have to come back at some point. On a little bike without triple clamp forks to bounce her off, it can sometimes be more of a wrestle.

At the very least get the front wheel pointing somewhere towards the landing and the back should follow. Dependant on how this has gone you may need to stop to collect cash and women or as is usually the case for me, ride off and hide making sure no one saw how sideways you landed.

Next on the to-do list should definitely be move to Whistler and perfect the technique by doing thousands of non-stop runs down A-line with a sprinkling of Crabapple Hits for good measure. What are you waiting for! Get your flights booked and see you at the Whip Off Worlds in 2014.



“Move to Whistler and perfect the technique doing thousands of non-stop runs down A-line...”

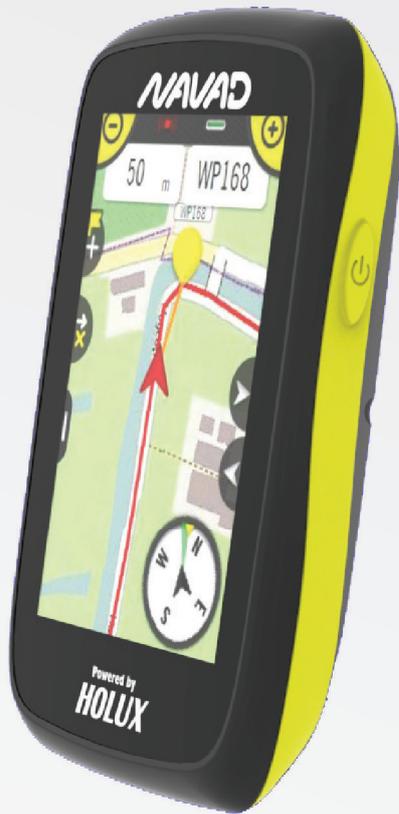
LOVE IT OR HATE IT **PURPLE'S BACK**



Available across Pro 2 Evo Hubs, Stems, F20 pedals, Wheels, Bottom Brackets and all Tech 3 Brakes.



Sind sie bereit für das kleine oder das grosse Bike- und Velo-Abenteuer? Das neue NAVAD Trail GPS Gerät ist die perfekte und zuverlässige Begleitung für jegliche Art von Touring, Trailriding, Entdeckung und vieles mehr. Alle notwendigen Grundfunktionen, kostenlose Open Street Maps der ganzen Welt und intuitive, einfachste Bedienung werden auch sie überzeugen.



TRAIL

EIGENSCHAFTEN:

- hochempfindlicher GPS [USA] und GLONASS [Russland] Dual-Empfänger
- 3" Touchscreen Display mit einstellbarer Hintergrundbeleuchtung und Restlicht
- Basiskarte Europa und Schweizer Karten vorinstalliert
- Kompatibel mit Raster- und Vektor-Karten von OSM und OCM (kostenloser Download)
- Integrierter Akku mit 10 bis 12h Laufzeit (Ladung über Micro-USB)
- 4GB integrierter Speicher und Platz für eine Micro-SD Karte (bis 32GB)
- Universeller Fahrradhalter für Lenker-/Vorbaumontage mit nur 8mm Bauhöhe
- Kompakte Abmessungen: 58mm x 103mm x 18mm
- Gewicht nur 148g
- Stossfest und wasserdicht nach IPX7



Navad
www.navad.eu

Dealers
www.felix.ch

Consumers
www.velo-direct.ch

Bereit für das
KLEINE
und
GROSSE
Bike-Abenteuer?

